Nr. 3/4 | 6. Januar bis 19. Januar 2019
Erscheinung und Taufe des Herrn

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Zug

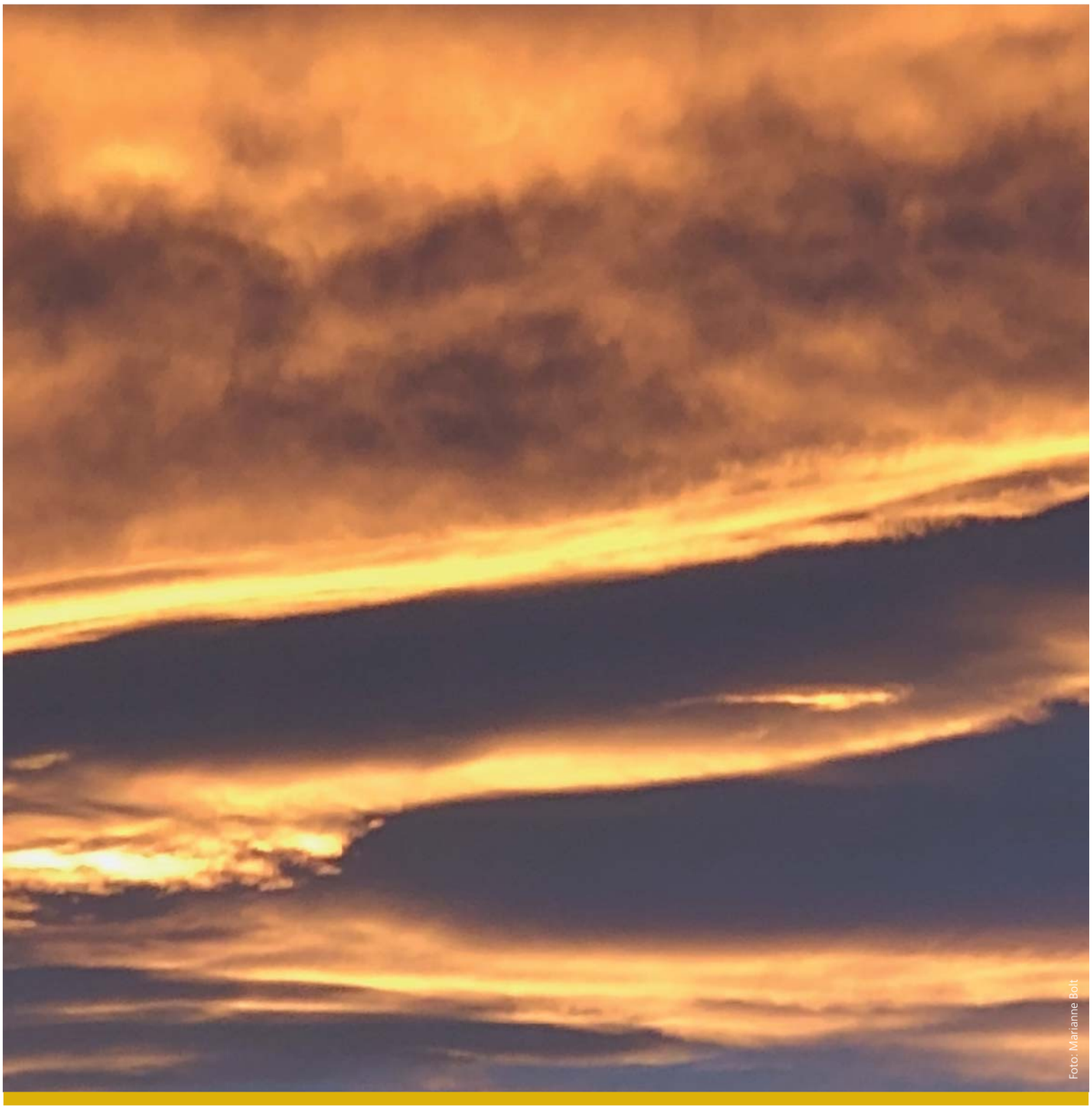


Foto: Marianne Bolt

3 Papst Franziskus in Hünenberg
Kirchenkino: anschauen und diskutieren

4 Von Bethlehem nach Zug
Wie das Friedenslicht in die Kirche St. Oswald fand

6 Hoffnungsvoll weitergehen
Gedanken zur Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Mehr Zeit für Seelsorge

Neue Ausbildung zur «Leitungsassistenz»

EDITORIAL

von Simone Rüd

Spitalseelsorgerin, Kantonsspital Zug

VON GOTT GELIEBT - BEDINGUNGSLOS

Seit einiger Zeit hängt in meinem Büro eine Karte. Sie zeigt eine lustige Figur mit abstehenden Haaren. Am Ende jedes Haares wächst ein kleines Herz. Als Spruch steht auf dieser Karte: «…Ja… du bist es wert, geliebt zu werden!!!» Ich habe mich über das Danke, das mit dieser Karte an mich adressiert war, sehr gefreut. Aber der aufgedruckte Vers hat mich zum Nachdenken gebracht. Gibt es Menschen, die es wert sind, geliebt zu werden? Und auf der anderen Seite: Gibt es Menschen, die das nicht sind? Stimmt das?

Im Markusevangelium wird uns überliefert, dass sich Jesus von Johannes im Jordan taufen liess. Es wird beschrieben, wie sich bei dieser besonderen Taufe der Himmel öffnete, Gottes Geistkraft auf Jesus herabkam und eine Stimme sagte: «Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich mein Wohlgefallen habe.» Jesus wird in seiner Taufe als Sohn Gottes vorgestellt, an dem Gott Wohlgefallen hat. Diese Erfahrung trägt Jesus bei allem, was kommt. Vor Jesu Leiden leuchtet bei der Verklärung am Berg noch einmal sein Sohn-Sein auf. Er hört wieder die Worte: «Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören.» Und Jesus selber lehrt die Menschen: Ihr alle seid Söhne und Töchter, ihr alle seid von Gott geliebt – bedingungslos! Das ist für mich die Voraussetzung, dass auch ich andere Menschen lieben kann und vielleicht zur lustigen Frau werde mit den abstehenden Haaren, aus denen kleine Herzen wachsen. Und dass ich hoffentlich diese Liebe ebenso an andere Menschen weitergeben kann.

Bei administrativen Aufgaben können Seelsorgende mit Leitungsverantwortung bald qualifizierte Hilfe erhalten. Das hat die Deutschschweizerische Ordinarienkonferenz beschlossen.

In der Deutschschweiz soll die «Leitungsassistenz» als eine neue kirchliche Funktion eingeführt werden, wie der Bildungsrat der katholischen Kirche in der Deutschschweiz mitgeteilt hat. Dies eröffnet neue Karriereaussichten für Pfarreisekretärinnen und -sekretäre sowie Quereinsteiger aus der Wirtschaft.

Wer eine grosse Pfarrei oder einen Pastoralraum leitet, kommt oft an Grenzen. Sitzung reiht sich an Sitzung – und statt in die Seelsorge zu den Menschen geht es häufig wieder an den Schreibtisch. Leitungsassistentinnen oder Leitungsassistenten können hier Abhilfe schaffen, indem sie den Überblick bewahren und dafür sorgen, dass die Administration rundläuft.

Das Profil der neuen Funktion entspricht in der freien Wirtschaft einer «Direktionsassistenz». Die nötige kirchliche Feldkompetenz kann in zwei Modulen innerhalb eines Jahres am Theologisch-pastoralen Bildungsinstitut in Zürich erworben werden. Als Zielgruppe sind Quereinsteigende mit hohen fachlichen Kompetenzen sowie Pfarreisekretärinnen oder -sekretäre im Blick, die neue Herausforderungen suchen.

Die beiden Module ermöglichen, Kenntnisse über die Kirche zu vertiefen und die neue Berufsrolle zu klären. Das Modul «Grundzüge der Kirche und Pastoral» startet erstmals im Herbst 2019. Dann folgt das Modul «Leben und Arbeiten in der Kirche» für die Leitungsassistenz. Die Module sind in das kirchliche Aus- und Weiterbildungssystem ForModula aufgenommen, wo bereits Katechetinnen und Katecheten sowie Jugendarbeitende ausgebildet werden. ForModula ist das modulare Bildungskonzept der katholischen Kirche in der Deutschschweiz.

- SPI-SG.CH

KURZ

KIRCHENSTATISTIK

Die Kirchenstatistik zeigt ein durchwachsenes Bild der katholischen Kirche in der Schweiz. Wie das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut mitteilt, gehören der katholischen Kirche dank dem Bevölkerungswachstum über drei Millionen Gläubige an. Zudem sei die jährliche Austrittsquote mit ca. 1 Prozent der Mitglieder gering. Es zeige sich aber auch, dass sich das Mitgliederverhalten bzw. die Inanspruchnahme kirchlicher Angebote verändert habe. In den letzten zwanzig Jahren sei die Zahl der Taufen in der katholischen Kirche um ein Drittel zurückgegangen, die Zahl der Trauungen habe sich im gleichen Zeitraum mehr als halbiert. Das fordere die Kirche heraus, ihren pastoralen Arbeitsstil zu verändern. Der «Beziehungsmodus» der Kirche zu ihren Mitgliedern müsse von traditioneller Selbstverständlichkeit zu neuen Formen von Zugehörigkeit, Nähe und Miteinander wechseln. Insbesondere im Bereich der Beziehungs- und Familienpastoral gehe es für die Kirche darum, neue Wege zu finden, um mit ihrer Botschaft bei Paaren und Familien im Gespräch zu bleiben.

- SPI-SG.CH

EPIPHANIEKOLLEKTE 2019

Risse in den Wänden, Verschmutzungen, Feuchtigkeit vom Boden und ein undichtes Dach bedrohen manche Kirche oder Kapelle. Besonders betroffen ist die Kirche Sogn Gion in Domat/Ems (GR), die Pfarrkirche Heiligkreuz in Carouge (GE) und die Klosterkirche der Kapuzinerinnen in Maria Rosengarten Wonnenstein in Niederteufen (AI). Gemäss dem Entscheid der Schweizer Bischöfe wird für sie die Epiphaniekollekte 2019 aufgenommen. Den Pfarreien und dem Kloster fehlt das Geld, um die bei allen drei Kirchen notwendigen Renovationsarbeiten selbstständig anzugehen. Die Inländische Mission ruft deshalb zur Solidarität auf und bittet am 5. und 6. Januar um Spenden für die zwei Pfarreien und das Kloster.

- IM-MI.CH

Papst Franziskus in Hünenberg

Den Papstfilm im Kirchenkino nicht nur anschauen, sondern auch darüber diskutieren

Das Kirchenkino in Hünenberg zeigt den Film «Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes». Am darauffolgenden Tag besteht die Möglichkeit, Gedanken zum Film auszutauschen.

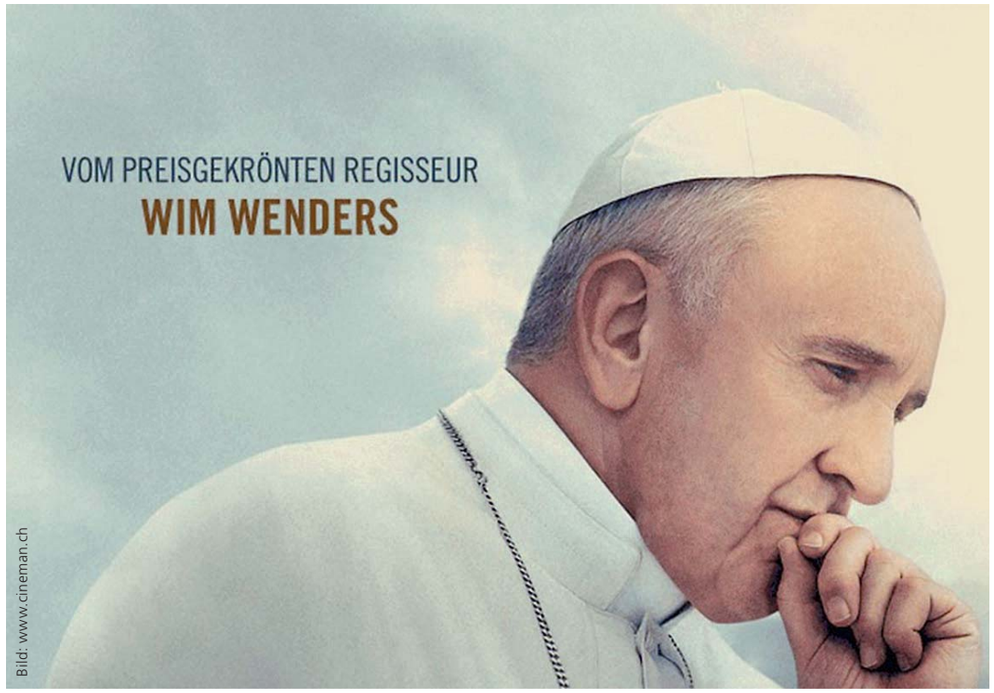


Bild: www.cineman.ch

Das Kirchenkino in der Kirche Heilig Geist in Hünenberg hat bereits Tradition. «Seit einigen Jahren findet es zwei- bis dreimal pro Jahr statt», sagt Christian Kelter, Gemeindeleiter der Pfarrei. Neu ist hingegen das Format. Anders als in den vergangenen Jahren findet für jene, die das wünschen, am Samstagmorgen eine Fortsetzung statt.
Der Film, der am Freitag, 11. Januar, im Kirchenkino ausgestrahlt wird, passt zum Ort, an dem er gezeigt wird: «Papst Franziskus – ein Mann seines Wortes». In diesem Dokumentarfilm begleitet Regisseur Wim Wenders den Papst an verschiedene Orte der Welt. Es geht um Fragen der heutigen Zeit: Klimaveränderung, Ausplünderung der Erde, Migration, wachsende soziale Ungleichheit, Armut, Krieg und die Reform der Kirche. In Anlehnung an die Umweltenzyklika Laudato si' aus dem Jahr 2015 spricht Papst Franziskus offen aus, was ihn bewegt.
«Dieser Film hat mich sehr bewegt und gibt mir Kraft, mich weiterhin aktiv für die drängenden Fragen unserer Zeit zu engagieren», sagt Ralf Nacke, Unternehmensberater in Hünenberg für Nachhaltigkeit und Organisationsentwicklung, der sich ehrenamtlich für «Die Gemeinwohl-Ökonomie» in der Schweiz engagiert. So habe er angeregt, diesen Film im Kirchenkino zu zeigen und mit den Bürgern darüber ins Gespräch zu kommen.

METHODE «WORLD-CAFÉ»

«Wir wollen uns am Samstagmorgen darüber austauschen, was der Film bei uns auslöst, welches die wichtigsten Aussagen und Handlungsbotschaften sind und für welche Themen wir uns als Einzelperson, als Kirchengemeinschaft und als Zivilgesellschaft engagieren wollen.»

PROGRAMM PAPST-FILM

Fr, 11.1., 19.30 Uhr: Filmabend in der Kirche Heilig Geist, anschliessend Apéro
Sa, 12.1., 9 – 12 Uhr:
Dialog zum Film im Pfarreiheim
> Anmeldung für den Samstagmorgen ist erwünscht: www.pfarrei-huenenberg.ch/papstfilm. Für den Filmabend ist keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei/Kollekte.

Für diesen Gedankenaustausch werde das Format «World-Café» angewendet, erklärt Ralf Nacke. «Dadurch können alle Teilnehmenden in Gruppen zu Wort kommen und ihre Eindrücke zum Film schildern.» Im Zusammenhang mit seinen Tätigkeiten habe er schon oft mit diesem Format gearbeitet. «Ich erachte das World-Café als ein sehr wirkungsvolles Instrument, um ein Thema im Dialog zu erarbeiten.»
Die Anwesenden werden während den Gesprächsrunden von Ralf Nacke und Christian Kelter als Moderatoren begleitet, zum Schluss stellen die Gruppen ihre gewonnenen Erkenntnisse allen Mitwirkenden kurz vor.

ANGEBOT RICHTET SICH AN ALLE

Ralf Nacke betont, wie wichtig es ihm ist, gerade auch junge Menschen für den Kirchenkinoabend und den tags darauf stattfindenden Gedankenaustausch zu gewinnen. Und Christian Kelter unterstreicht, dass sich dieses Angebot an alle richte. «Wir sind mit vielen Gruppierungen in Hünenberg in Kontakt, die womöglich ebenfalls am Kinoabend dabei sein werden.» Dieses neue Format sei ein Versuchslabor, eine «Werkstatt». Derzeit fasziniere ihn die Zusammenarbeit mit anderen Playern. «Diese Zusammenarbeit ist ein Versuch, Brücken zu bauen.»

KURZ & BÜNDIG

GEGEN TODESSTRAFE

Papst Franziskus fordert, dass die Todesstrafe in Ländern, in denen sie noch legal ist, Gegenstand eines Moratoriums sei. Die Todesstrafe sei «grausam» und stehe «im Widerspruch zum Evangelium». Er wandte sich auch gegen lebenslange Haftstrafen. Diese seien eine Form der «verborgenen» Todesstrafe, sagte er.

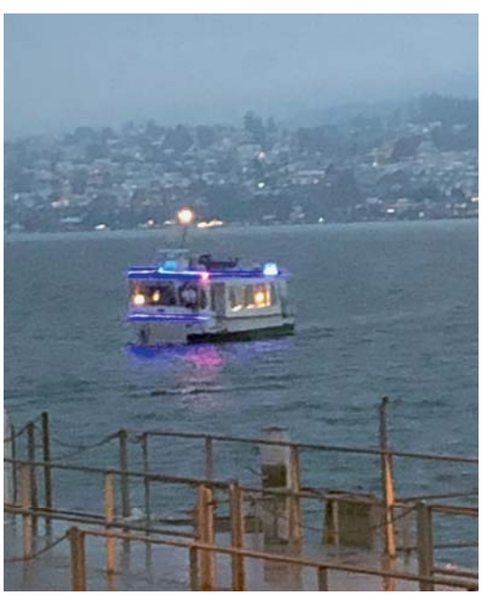
• KATH.CH

Von Bethlehem nach Zug

Wie das Friedenslicht den Weg in die Kirche St. Oswald fand

Ein Licht als Zeichen des Friedens, das sich – in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet – auf 30 Länder ausbreitet. Firmandinnen und Firmanden der Pfarrei St. Michael brachten das Friedenslicht nach Zug.

Die Idee des Friedenslichts entstand 1986 im ORF-Landesstudio Oberösterreich, 1993 kam es erstmals in die Schweiz. In der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet jeweils ein Kind ein Licht, das Friedenslicht, welches mit einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht wird. Von dort aus wird es in mehr als 30 Länder in Europa und Übersee weitertransportiert.
Das Friedenslicht ist ein Zeichen des Friedens, das von Mensch zu Mensch weitergeschenkt wird. Und doch bleibt es immer dasselbe Licht.
Am 16. Dezember erreichte das Friedenslicht als «ein Funke Hoffnung» die Schweizer Hauptstützpunkte Basel, Fribourg, Luzern und Zürich. An den Zürcher Bürkliplatz gelang es auf dem Seeweg, wo es von den Delegierten aus mehr als 200 Destinationen erwartet wurde. Mit dabei waren auch die Firmandinnen und Firmanden der Zuger Pfarrei St. Michael.



Nachdem eine acht Meter hohe Friedenslichtskulptur entzündet worden war, reichten die Anwesenden das Feuer mittels Kerzen von einer Person zur nächsten.

Die Zuger Firmandinnen und Firmanden nahmen das Friedenslicht entgegen und schlängelten sich anschliessend, ihre Laternen achtsam tragend, durch die Menschenmenge auf der Zürcher Bahnhofstrasse.
Mit dem Zug traten sie die Heimreise an. In Zug angekommen, führte der Weg zu Fuss weiter zur Kirche St. Oswald.

Im Rahmen einer Buss- und Versöhnungsfeier brachten die Firmandinnen und Firmanden das Friedenslicht in die Kirche, wo es im Anschluss an den Gottesdienst von den Anwesenden nach Hause getragen werden konnte.

Fotos: Pfarreiblatt/Marianne Bolt

• FRIEDENSLICHT.CH/MARIANNE BOLT

Bewegter Ruhestand

Ein emeritierter Pfarrer beschreibt seinen Lebenswandel

Eine grosse Pensionierungswelle rollt auf die katholische Kirche zu. Leopold Kaiser aus Zug ist bereits im «i.R.»-Status. Er erzählt, wie es ihm dabei ergeht.

Leopold Kaiser

Leopold Kaiser empfängt den Gast in seiner Wohnung in Zug. Der 72-Jährige trägt ein auffälliges Kreuz um den Hals. Auch in seinen vier Wänden gibt es viel fürs Auge. Zu sehen sind besondere Kristalle, kunstvolle Kreuze und Heiligenfiguren aus Holz. Alle diese Gegenstände erzählen eine Geschichte. Seine Geschichte als Pfarrer und Freund der schönen Künste.

In der Pauluskirche in Luzern, seinem letzten Wirkungsort, galt er als Mann mit unkonventionellen Ideen. Leopold Kaiser, der während seines Studienaufenthaltes in England klassisches Ballett studierte, wurde bekannt als der «tanzende Pfarrer».

Mit 70 begann er einen neuen Lebensabschnitt: Die Pauluskirche nahm von ihm vor zwei Jahren mit einem feierlichen Gottesdienst Abschied. Er hinterliess keine verwaiste Pfarrei, sein Nachfolger war bereits in den Startlöchern.

FEUERWEHR UND WANDERPREDIGER

Leopold Kaiser entschied sich für Zug. Sein Start allerdings war hart: Das Pfarrhaus St. Michael bot keine Wohnung, da diese für Private vermietet werden. Mit viel Glück fand er in einem ruhigen Wohnquartier in einem Block eine neue Bleibe.

Schnell befand sich der quirlig wirkende Mann im «kreativen Unruhestand». Seine Wohnung ist jetzt sein neues Pfarrhaus. «Satellit» nennt er es ironisch. An einem grossen Holztisch in der Mitte des Wohnraums bereitet er Beerdigungen und Trauungen vor, die er in den Kirchen und Kapellen in und um Zug abhält. Immer wieder wird er für Aushilfen angefragt, wenn Priester wegen Krankheit oder Ausgebrannt-Sein ausfallen. «Ich versuche zu entlasten, wo ich kann. Dafür bin ich jetzt da», sagt Leopold Kaiser, der sich selbst als «Feuerwehr und Wanderprediger» sieht.

Und noch immer suchen ihn viele Menschen mit psychischen Problemen auf. Nach dem Gespräch führt er sie meist in einen Nebenraum, wo er eine kleine Privatkapelle eingerichtet hat. Der Kunstliebhaber verharrt mit ihnen dann vor einem leuchtenden Gemmail-Bild, einem Bild, das aus Glasscherben besteht, mit dem Titel «Stern des letzten Morgens», das den Übergang in das ewige Leben darstellt.

AUFRECHT STEHEN BLEIBEN

Der drahtige Pfarrer tanzt immer noch, wenn auch meist in seinen vier Räumen. Jeden Morgen bringt er mit Yoga-ähnlichen Übungen seinen Körper in Form. Sich zentrieren, sich nicht zusammenfalten, aufrecht stehen: Nach seiner Körperarbeit spüre er, dass er bereit dafür sei, «auch noch mit 70 plus in dieser Welt zu sein» und sich selbstbewusst einzubringen.

Die Arbeit am Körper und die spirituellen «Achtsamkeitsübungen» sind für ihn eine Kraftquelle, um sich Feuer, Leidenschaft und Humor auch im Alter zu bewahren. Immer wieder sucht Leopold Kaiser Kraft unter der Linde, die vor seiner Wohnung steht. Oder er stellt sich vor seine Pagode im Garten. Das mehrgeschossige, turmartige Bauwerk ist für ihn ein «Hinweis auf die Verbindung zwischen Himmel und Erde».

MISSBRAUCHSSKANDAL UND REPUTATIONSVERLUST

Einen guten inneren Stand braucht Leopold Kaiser, denn die Auswirkungen des Missbrauchsskandals in der Kirche machen sich in seinem Alltag als Seelsorger unmittelbar bemerkbar. Die Vertrauenskrise sei enorm, der Reputationsverlust des Priesterstandes beträchtlich.

Er sagt: «Weil die Kirche tausendfach Seelen von Menschen durch Missbrauch kaputt gemacht hat, muss ich heute dafür mitbezahlen. Ich kann nicht mehr einfach herzlich und spontan auf jemand zugehen und ihn umarmen.» Das Thema Reformen treibt ihn um. Er wünscht sich die Zulassung von Frauen für das Priesteramt und sagt begeistert: «Ich könnte jetzt schon fünf Frauen nennen, die ich sofort zur Weihe empfehlen kann.»

• KATH.CH / VERA RÜTTIMANN

BUCHTIPP

Kickt die Kirche aus dem Koma. Eine junge Frau fordert Reformen jetzt. Von Jacqueline Straub, Patmos Verlag. Die katholische Kirche präsentiert sich in ganz Europa über weite Strecken nicht gerade als das blühende Leben. Insbesondere zur jüngeren Generation findet sie kaum noch einen Draht. Die alte Kirche und die jungen Leute – das ist vielfach keine schwierige Beziehung mehr, sondern längst ein Nichtverhältnis. Manche Kirchenführer scheinen sich damit abgefunden zu haben. Die Autorin Jacqueline Straub will sich hingegen nicht damit abfinden. Als engagierte junge Katholikin fordert sie von ihrer Kirche ein, nicht aufgegeben zu werden. Sie möchte Christin in einer lebendigen Kirche sein. In ihrem Buch schildert sie Erfahrungen ihrer Jugendzeit und betont, dass die heutige Jugend einer neuen, kreativen Glaubensvermittlung bedarf, um erreicht zu werden. Deshalb möchte sie, dass die Kirche sich radikal verändert. Denn nur dann kann die Kirche junge Menschen ansprechen, und nur dann kann sie kommenden Generationen die Botschaft des Jesus von Nazareth weitergeben. Jacqueline Straub kämpft dafür, dass die Kirche nicht nur in Asien und Afrika eine Zukunft hat. Die Kirche müsse sich auf ein ehrliches Miteinander mit jungen Menschen einlassen. Für die Kirche in Europa sei dies die letzte Chance. Nur wenn sie die junge Generation erreiche, habe sie eine Zukunft. Damit aber die Kirche diese Zukunft erlebt, muss sie sich ändern – jetzt.

Die Autorin Jacqueline Straub wurde im November von BBC in die Liste der hundert inspirierendsten Frauen weltweit aufgenommen.

Hoffnungsvoll weitergehen

Gedanken zur Epiphanie – Erscheinung des Herrn

Die Gedanken zum Sonntag, 6. Januar, basieren auf Jes 60,1-6; Eph 3,2-3a. 5-6 und Mt 2,1-12

Kürzlich beobachtete ich bei einer Sitzung, wie ein jüngerer Mann sein iPhone an den Oberarm hielt, einen Blick darauf warf und mit zufriedenem Gesicht weiterarbeitete. Er hatte seinen Blutzuckerspiegel kontrolliert – weiss ich von meiner Verwandten, die an Diabetes leidet und das gleiche Hilfsmittel verwendet. Dank moderner Technologie können sie beide sicherer leben.

Der Wunsch nach einer besseren Welt leitete nicht nur Steve Jobs, als er vor über 20 Jahren das erste iPhone vorstellte, sondern auch Klaus Mertes, als er die sexuellen Missbräuche in und durch die Kirche offen zum Thema machte und, ohne es zu wissen, den Anfang für eine noch nicht abschätzbare Entwicklung im Selbstverständnis der Kirche machte.

Mit ihrem Wunsch nach einer besseren Welt sind Steve Jobs und Klaus Mertes eng mit den drei Weisen verbunden. Für sie war es die Vorstellung von einem Messias, einem König der Juden, der die Welt verbessern wird. Die drei Weisen werden so genannt, weil sie die Gabe haben, Zeichen zu deuten. Darum sind sie aufgebrochen, um einem Stern, dem Zeichen ihres Wunsches, zu folgen. Unterwegs treffen sie Herodes, das Zentrum der Macht, den man als selbstbezogen und gewalttätig kennt. Auch er hat dasselbe Ziel: die Erfüllung des Wunsches, den vorhergesagten König zu finden. Die drei Weisen gehen ihren Weg weiter und folgen ihrem Wunsch, jetzt auch verbunden mit dem Auftrag des Herodes. Und sie sind erfolgreich! Doch sie entdecken das Unerwartete. Sie treffen auf eine Mutter mit ihrem Kind, die blanke Ohnmacht, keinen König.

Dank ihrem Beruf, Zeichen zu erkennen, und dank ihrem Vertrauen finden sie den Mut, den Auftrag des Herodes nicht zu erfüllen. Sie handeln anders, gehen auf einem anderen Weg weiter und tragen so die Geschichte und Hoffnung für einen neuen Anfang in die Welt hinaus.

Foto: Marianne Bolt

Gutzumachen, was durch sexuellen Missbrauch zerstört wurde, oder die Digitalisierung unserer Lebensbereiche mögen gewiss nicht alle Probleme dieser Welt lösen – und wahrscheinlich bringen sie auch ihre eigenen Probleme mit sich. Gleichwohl haben wir Menschen den Drang und das Verlangen, eine bessere Welt zu schaffen. Als Christinnen und Christen sind wir herausgefordert, dies in bester Weise und auch schon im ganz Kleinen zu tun.

Wenn wir eine bessere Welt schaffen wollen, heisst dies nämlich nicht, eine Lösung zu kennen und diese umzusetzen, sondern wie Steve Jobs, Klaus Mertes und die drei Weisen unsere Fähigkeiten zu schärfen, die Zeichen der Zeit zu sehen, sie zu interpretieren und ihnen gemäss zu handeln und so Licht in die Welt zu bringen.

• CHRISTINA UND THOMAS WALLIMANN-SASAKI

Thomas Wallimann ist Theologe und Sozialethiker. Er leitet das sozialethische Institut «ethik22» in Zürich. Christina Sasaki ist Theologin und freie Mitarbeiterin bei «ethik22». Gemeinsam beraten sie auch Kirchgemeinden und Pfarreien.

«Korrektur-Initiative»

Humanitäre Tradition der Schweiz soll gewahrt werden

Foto: pixabay.com

Geht es nach der «Allianz gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer», die hinter der «Korrektur-Initiative» steht, sollen künftig Parlament und Volk darüber entscheiden, ob Schweizer Kriegsmaterial exportiert werden kann. Im Co-Präsidium ist auch ein katholischer Sozialethiker vertreten.

Marianne Streiff, Nationalrätin EVP, sprach von «Fassungslosigkeit» in weiten Teilen der Bevölkerung, als der Bundesrat den Entscheid über die Ausfuhr von Schweizer Waffen in Bürgerkriegsländer bekannt gab. Dieser «Aufschrei» habe gezeigt, dass in der Schweiz solche Waffenlieferungen nicht geduldet würden. Dazu brauche es nun «eine gewisse Garantie, dass solche unethischen Entscheide» verhindert werden könnten.

HUMANITÄRE UND CHRISTLICHE TRADITION

Klartext sprach auch Thomas Wallimann-Sasaki, Interimspräsident der bischöflichen Kommission «Justitia et Pax»: «Waffenlieferung in Bürgerkriegsländer machen die Welt nicht friedlicher, nicht sicherer und auch nicht gerechter.» Die humanitäre Tradition, aber auch die christliche Verwurzelung der Schweizer Politik würden es nicht zulassen, dass wirtschaftliche Interessen über dem Respekt von Menschen in bürgerkriegsversehrten Ländern stehen dürfen. Waffenlieferungen in Konfliktregionen und Bürgerkriegsländer würden darum die Glaubwürdigkeit der Schweiz untergraben.

VERFASSUNGSWIDRIGE EXPORTE

Theres Frösch, Präsidentin des Hilfswerks Helvetas, wies zudem auf den Zusammenhang zwischen Waffengeschäften und Migration hin: Waffenexporte in Bürgerkriegsländer würden dem Ziel, Fluchtursachen zu bekämpfen, «diametral entgegenstehen» und auch Artikel 52 der Bundesverfassung widersprechen, wonach Schweizer Kriegsmaterial nicht in Gewaltkonflikten zur Anwendung kommen dürfe.

Im September hatte die aus politischen Parteien und Organisationen bestehende Allianz abgeklärt, ob sich genügend Unterstützung für eine Volksinitiative finden lasse. Gesucht wurden 25 000 Personen, die je vier Unterschriften beitragen sollten. Mit der Zusage von gegen 50 000 Personen konnte die Initiative lanciert werden, hiess es an der Medienkonferenz.

Zur Allianz gehören aus kirchlichen Kreisen weiter der Schweizerische Katholische Frauenbund, das Hilfswerk der evangelischen Kirchen Schweiz, die Frauenkirche Zentralschweiz und die Aktion der Christen für die Abschaffung der Folter.

• KATH.CH/MS

KURZ

AUSSERORDENTLICHER MONAT DER WELTMISSION

Papst Franziskus hat den Monat Oktober 2019 als «ausserordentlichen Monat der Weltmission» ausgerufen, um «das Bewusstsein der missio ad gentes wieder stärker wachzurufen und mit neuem Schwung die missionarische Umgestaltung des Lebens und der Seelsorge wiederaufzunehmen». Das Thema lautet «Getauft und gesandt. Die Kirche Christi in Mission in der Welt.» Die Schweizer Bischofskonferenz hat zusammen mit Missio eine Arbeitsgruppe gebildet, die eine schweizweite Kampagne zum Monat der Weltmission 2019 für Pfarreien und katholische Institutionen erarbeiten soll.

• MISSIO.CH

«WIR SIND BESORGT»

Das Ausmass der sexuellen Missbräuche in den vergangenen Jahrzehnten und die Abwendung engagierter Frauen von der Kirche waren für Luc Humbel, Präsident der Römisch-Katholischen Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) Anlass für ein eindringliches Statement zur Eröffnung der Plenarversammlung der RKZ. Wie die RKZ mitteilt, geht es dem RKZ-Präsidenten bei den sechs Frauen um die Tatsache, dass diese Austritte nicht das Ergebnis einer Entfremdung von der Kirche oder finanzieller Überlegungen sind. «Es handelt sich samt und sonders um kirchlich engagierte Persönlichkeiten, welche pointiert für unsere Werte und spezifisch für die Ärmeren in der Gesellschaft eingetreten sind.» Es ist laut Humbel ein guter Ansatz der Bischöfe, «Gespräch und Begegnung» zu suchen. Dieser Ansatz reiche aber nicht aus. Es fehle an einem «Bekenntnis zur Gleichstellung und zu ihrem Recht, auf allen Ebenen mitreden, mittun und mitentscheiden zu können». «Ich appelliere an unsere Bischöfe, in dieser wichtigen Frage Pfadfinder zu sein», sagte er und hielt fest: «Wir sind nicht gewillt, den Weg in eine Sackgasse zu gehen. Aus dem Umgang mit den Missbrauchsfällen haben wir gelernt, dass Wegschauen verantwortungslos ist und uns wieder einholt.» Es sei Zeit, «auf dem Weg des Aggiornamento mutige Schritte zu tun».

• RKZ.CH

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Boris Schlüssel, Vikar
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

Erscheinung des Herrn - Epiphanie
Samstag, 5. Januar

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Leopold Kaiser

Sonntag, 6. Januar

10.00 **St. Michael:** Eucharistiefeier mit Kirchenchor und Kirchenorchester, Leitung: Philipp Emanuel Gietl, Orgel: Aurore Baal
Predigt: Leopold Kaiser
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen

Werktags, 7. - 12. Januar

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

Taufe des Herrn
Samstag, 12. Januar

15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Reto Kaufmann
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Sonntag, 13. Januar

10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sr. Mattia Fähndrich

Werktags vom 14. - 19. Januar

Mo-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Eltern-Kind- Nachmittag

Die Erstkommunikanten 2019 sind mit ihren Eltern eingeladen, am Samstag, 19. Januar 2019, von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr zu einem begegnungsreichen Nachmittag ins Pfarreizentrum zu kommen. Der Leitsatz: «Wo Himmel und Erde sich berühren» begleitet den vielseitigen Vorbereitungsweg der Erstkommunikanten. Ein dazu passendes Lied von Alexander-David Nuber wird uns an diesem Nachmittag als Inspiration für Gespräche und kreative Gestaltung dienen. Hier der Refrain des Liedes: «Zum Ort, an dem sich Himmel und Erde berühren, dorthin will uns Gott, der Herr, führen. Wo ist dieser Ort? Überall dort, wo auf Erden aus Fremden Freunde werden.»
Den Nachmittag beschliessen wir mit dem Gottesdienst um 17.15 Uhr in der Kirche St. Oswald – einer der Orte, wo sich Himmel und Erde berühren.
Nicoleta Balint

Kollekten

05./06. Januar: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen
Die Kollekte an Epiphanie wird traditionell für die Inländische Mission aufgenommen. Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte wird die Renovation der Kirche St. Johann in Domat/Ems (GR), der Pfarrkirche Heiligkreuz in Carouge (GE) und der Klosterkirche Wonnenstein der Kapuzinerinnen in Niederteufen (AI) unterstützt. Die zwei Pfarreien und das Frauenkloster benötigen für ihre Kirchenrenovationen dringend Hilfe, weshalb die Schweizer Bischöfe diese drei Pfarreien für die Kollekte der Inländischen Mission ausgewählt haben. Im Namen der Inländischen Mission danken wir Ihnen ganz herzlich.

12./13. Januar: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind / SOS Future maman
Mitverantwortung und Einsatz für das ungeborene und geborene Leben. Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind/SOS Future maman gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung drohen nach wie vor viele junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes zu fallen. Zwei Drittel der Kollekte gehen an den Schweizerischen Katholischen Frauenbund in Luzern (Solidaritätsfonds für Mutter und Kind) und ein Drittel nach Fribourg zu SOS Future maman.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 12. Januar, 09.00 St. Oswald
Jahrzeit: Mathilde Müller
Stiftjahrzeit: Anna Dietenberger
Samstag, 19. Januar, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Jules Vonesch-Kaiser, Emil u. Maya Stutz-Straub, Fam. Huober

Unsere Verstorbenen

Maria Hafner, Unterägeri, Chlösterli 1, früher Löbernstrasse 9

1. Abendmusik

Rückblick und Ausblick
Die Abendmusiken wurden von Franz Tunder in seiner Zeit als Organist an der Lübecker Marienkirche (1641–1667) gegründet. Der Ursprung dieser Konzerte ging von der Kaufmannschaft aus.
In Zug wurden die Abendmusiken von Peter Meier 1988/1989 gegründet. Das erste Konzert in St. Oswald gab José Luis González Uriol, Zaragoza/Spanien, am 05. März 1989. Im Juni 2010 übernahm Marco Brandazza die Organisation der Abendmusiken.
Seit Januar 2018 werden sie von Aurore Baal und dem Verein «Orchestra Neukomm» durchgeführt. 2018 gab es 4 Konzerte in Kooperation mit der katholischen Kirchgemeinde sowie dem Museum Burg Zug. Die Anzahl Zuhörer ist über diese 4 Konzerte deutlich gestiegen, und so haben die Konzerte eine schöne Resonanz in der Region gefunden.
Für 2019 sind 6 Events geplant: Klassische Konzerte mit Orchester und Orgel, Begleitung eines Stummfilms, Einladung eines hervorragenden Chors aus Berlin, ein Orgelrezital, ein weiterer Orgelspaziergang und schliesslich eine spezielle Führung mit Führerin und Organist im Museum Burg Zug. Dazu gibt es noch einen Orgelworkshop für Organisten (Studenten und bereits Berufstätige der Klassen A, B und C). Der Workshop wird auf 4 verschiedenen Orgeln in der Zuger Altstadt stattfinden.

Konzert am 11.01.2019 mit Streichquintetten, 19.30 Uhr in St. Oswald, Kollekte

Nach unseren zwei bisherigen, erfolgreichen Konzerten im Januar 2017 und 2018 haben wir uns dieses Jahr entschieden, unserem Namenspatron von «Orchestra Neukomm», Sigismund von Neukomm, (1778–1858) Ehre zu machen und drei seiner Werke, zwei Streichquintette sowie ein Orgelstück, erklingen zu lassen. Die zwei Streichquintette sind sehr selten aufgeführt worden, und wir freuen uns, diese dem Publikum vortragen zu dürfen.

Die Titel entsprechen der frühromantischen Epoche und stellen ein Beginn programmatischer Musik dar: Une fête de village en Suisse und l'Amante abandonnée.

Aurore Baal

Kollektenergebnisse

Juli - November 2018

KOVIVE	Fr. 1'188.10
Schweizer Berghilfe	Fr. 392.00
Fachstelle Kindsverlust	Fr. 1'165.90
BENEVOL Zug	Fr. 1'122.70
Menzinger Schwestern/Südindien	Fr. 969.00
Stiftung KJBZ Zug	Fr. 1'376.55
Caritas Schweiz	Fr. 1'350.05
Theologische Fakultät Luzern	Fr. 1'654.50
Jugendkollekte	Fr. 1'678.50
Bettagsopfer für Seelsorger/-innen	Fr. 1'589.75
Diöz. Kirchenopfer für finanz. Härtefälle	Fr. 1'506.55
Gehörlosenseelsorge Zentralschweiz	Fr. 1'363.35
Geistl. Begleitung zukünft. Seelsorger	Fr. 1'594.65
Catholica Unio	Fr. 1'227.20
Ausgleichsfonds der Weltkirche	Fr. 2'067.00
Petrus Claver Sr./ P. Doss Indien	Fr. 3'555.75
Familienhilfe des Kant. Zug	Fr. 1'301.70
Zuger Diakonie	Fr. 1'888.55
Kirchenbauilfe Bistum Basel	Fr. 1'422.50
Fidei Donum	Fr. 1'950.80
Adoray Festival	Fr. 6'083.30
Diöz. Kirchenopfer	Fr. 1'445.05
FidesCo	Fr. 2'317.00

Kontakt-Café

Sie sind herzlich eingeladen einen Kaffee zu trinken und mit Flüchtlingen ins Gespräch zu kommen.

Durch Ihre Anwesenheit geben Sie Flüchtlingen die Möglichkeit, die Sprachkenntnisse zu vertiefen. Öffnungszeiten des Kontakt-Cafés jeweils Donnerstag 14 - 17 Uhr im Pfarreizentrum St. Michael.

Oberwil Bruder Klaus

Pfarramt Bruder Klaus
Bruder-Klausen-Weg 2, 6317 Oberwil b. Zug
041 726 60 10 / www.kath-zug.ch
pfarramt.bruderklaus@kath-zug.ch

- Reto Kaufmann, Pfarrer (RK)
- Boris Schlüssel, Vikar/Ansprechperson (BS)
- Jacqueline Meier, Pastoralassistentin (JM)
- P. Karl Meier SDS, Mitarbeit. Priester (KM)
- Claudia Mangold, Pfarreisekretariat

Öffnungszeiten: MO/DI/DO/FR 08.00-11.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Januar
16.30 Eucharistiefeier zu Epiphanie (BS), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier zu Epiphanie (BS), Kirche

Sonntag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn (Epiphanie)
10.00 Eucharistiefeier, (BS), Kirche
17.00 Musikalische Feierstunde, Kirche

Werktage, 8./9. Januar
DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
MI 19.30 Ökumenische Abendfeier, Kapelle

Samstag, 12. Januar
16.30 Eucharistiefeier zu Taufe des Herrn (BS), Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier zu Taufe des Herrn (BS), Kirche

Sonntag, 13. Januar
Taufe des Herrn
10.00 Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern (JM/BS), Kirche

Werktage, 15./16. Januar
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 19. Januar
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM), Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier (JM), Kirche

Sonntag, 20. Januar
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO / FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

Die Epiphaniekollekte vom 5./6. Januar kommt der Inländischen Mission zugute. Sie finanziert damit Renovations- und Ausbauprojekte von Kirchen in finanziell schwachen Pfarreien. Die Kollekte vom 12./13. Januar nehmen wir auf für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes. Vielen Dank für Ihre Solidarität.

Musikalische Feierstunde

Zur Musikalischen Feierstunde am Sonntag, 6. Januar, wird in unserer Kirche um 17 Uhr die Missa solemnis konzertant nochmals erklingen. Ausserdem kommen von Mozart weitere musikalische Perlen, wie die Orchestermotette Ave verum zur Aufführung. Als Auftakt ist das Konzert für Oboe und Orchester (2. Satz) von Tomaso Albinoni zu hören.

Mitwirkende sind: Maria Gianella, Sopran; Franziska Schnyder, Alt; Georg Fluor, Tenor; Alvin Muoth, Bass; Yoko Jinnai, Oboe; Pius Dietschy, Orgel; Chor Bruder Klaus und ad hoc; Orchester ad hoc; Armon Caviezel, Leitung.

Wir danken allen Mitwirkenden ganz herzlich für ihr grosses Engagement!

Ökumenische Abendfeier

„Die Farben Gottes" – so lautet das neue Jahresthema für die ökumenischen Abendfeiern 2019. Farben prägen unser Empfinden. Über ihre Sinnlichkeit nehmen wir am Geheimnis der Schöpfung teil. Am Mittwoch, 9. Januar, um 19.30 Uhr laden Susi Bosshard und Jacqueline Meier zur ersten Feier in diesem Jahr in die Kapelle ein.

Vorbereitung zur Erstkommunion Herzliche Einladung zum Mitfeiern

Dieses Jahr werden am Sonntag, 5. Mai, zwölf Kinder aus unserer Pfarrei ihre Erstkommunion feiern. Am Eltern-Kind-Tag am Sonntag, 13. Januar, treffen sich die Familien zu einer ersten Vorbereitung auf das grosse Fest. Im Pfarreigottesdienst mit Vikar Boris Schlüssel um 10.00 Uhr feiern wir alle gemeinsam und die Kinder erneuern ihr Taufversprechen. Die Erstkommunion ist ein Fest für unsere ganze Pfarreifamilie und es ist schön, wenn Sie durch ihr Mitfeiern und Mitgehen die Familien auf dem Weg dahin begleiten.

Jacqueline Meier, Pastoralassistentin

Gebet für Einheit der Christen

Von Freitag, 18. Januar, bis Freitag, 25. Januar, wird auf der ganzen Welt für die Einheit der Christinnen und Christen gebetet. Wir schliessen uns diesem wichtigen Anliegen an.

Ökumenische Chnöpflifiir

Am Samstag, 26. Januar, um 09.30 Uhr laden Catherine Enzler und Ursula Letter zur ersten Ökumenischen Chnöpflifiir im neuen Jahr in die Kirche ein. Sie freuen sich auf viele Kinder ab ca. 2 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Gotte, Götti oder Grosseltern.

Barock-Konzert

Das Flötenensemble LA FLUTA lädt am Samstag, 12. Januar, um 19.30 Uhr in unserer Kirche zu Barockmusik aus Deutschland und England. Sie spielen prachtvolle Musik von Georg Philipp Telemann, Henry Purcell und John Hilton. Ebenfalls ertönen selten gehörte Werke von Johann Valentin Meder und Johann Helmig Roman. Es spielen: Andel Strube und Sibylle Kunz, Blöckflöten; Esther Monnat, Barockcello und Philippe Despont, Cello. Eintritt frei, Kollekte.

UHU-HelferInnen-Sitzung

Vom Montag, 15. April, bis Mittwoch, 17. April, sind alle Kinder von der 1. – 6. Klasse, unabhängig von ihrer Konfession und Religion, zu drei Tagen Spiel und Spass eingeladen. Genauere Infos und die Anmeldung folgen nach den Sportferien. Wiederum sind wir froh um viele mithelfende Hände. **Die erste HelferInnen-Sitzung ist am Montag, 21. Januar, um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum.** Wer zum Gelingen etwas beitragen kann, ist herzlich eingeladen. Nicole Grimbühler Steck, Tel. 041 710 88 24, und Rahel Walker, 041 711 17 80.

Der Stern leuchtet weiter

Wir durften in den vergangenen Wochen viele frohe, besinnliche, feierliche Momente erleben - von der Adventsfeier über die Seniorenweihnacht bis zum Krippenspiel (Bild) und zu den Festgottesdiensten. Allen, die sich für unsere Pfarreigemeinschaft engagiert und mit uns gefeiert haben, danken wir von Herzen. Fürs neue Jahr wünschen wir Ihnen und Ihren Lieben Gottes Segen - möge Sie der Schein des Weihnachtssterns auch weiterhin begleiten! - Das Pfarreiteam Bruder Klaus

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Januar
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: MISSIO Int. Werk

Sonntag, 6. Januar
09.45 Familiengottesdienst mit Sternsinger-Innen. Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: MISSIO Int. Werk

Werktagsgottesdienste 7.-11.1.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 12. Januar
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Inländische Mission (Kirchenrestaurationen)

Sonntag, 13. Januar
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Roman Ambühl
Kollekte: Inländische Mission (Kirchenrestaurationen)
11.00 Französicher Gottesdienst
16.00 Offener Kreis: Tanzen & Essen

Werktagsgottesdienste 14.-18.1.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 9.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 19. Januar
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Kollekte zum ökumenischen Sonntag

Sonntag, 20. Januar
09.45 Wortgottesdienst und Agapefeier
Gestaltung: Ref. Pfr. Andreas Haas, P. Walter Wiesli & chor zug
Anschliessend Apéro
Kollekte zum ökumenischen Sonntag

PFARREINACHRICHTEN

* * * Sternsingen 2019 * * *
Kinder helfen Kindern

Es werden noch Kinder und Erwachsene gesucht, die mitmachen! Kontakt: Marija.Runje@kath-zug.ch oder unter Tel. 041 741 50 55 melden. Vom **4.–6. Januar** werden die Sternsinger aus der Pfarrei St. Johannes von Tür zu Tür unterwegs sein. Sie bringen Ihnen singend Freude und den Segen für das Jahr 2019. Gesammelt wird dieses Mal für Peru mit dem Thema „Wir gehören zusammen". Die Hilfsorganisation „Missio" stellt solche Projekte auf die Beine unter dem Motto „Weltweit miteinander Kirche sein". Die ungefähren Tage/ Zeiten werden in Ihren Hauseingängen bekannt gegeben. Wir freuen uns auf offene Türen und offene Herzen. Wenn sie die Sternsinger auf keinen Fall verpassen möchten, dann kommen sie doch am **6. Januar um 9.45 (St. Johannes Kirche)** in den **Sternsingergottesdienst**. Wir freuen uns auf das Singen und auf Begegnungen mit anderen Menschen! Marija Runje

Tanzen & Essen

Offener Kreis: Sonntag, 13. Januar, 16.00–18.00. Zu einem gemeinsamen „Essen und Tanzen" mit Flüchtlingen und Einheimischen laden wir herzlich ins Pfarreizentrum im Raum C/D ein. Karwan Omar lädt zu Bewegung und Tänzen ein. Anschliessend gibt es ein feines einfaches Essen gekocht von Asylbewerbern. B. Lenfers

Weihnachtsmusical Oliver Twist

Seit Ende Oktober haben 19 Kinder sich in die Geschichte von Oliver Twist eingearbeitet, gespielt, gesungen und als Schattenspieldarsteller agiert. Nun ist die intensive Zeit schon wieder Vergangenheit. Was bleibt, ist die grosse Freude über die gelungenen Aufführungen, die achtsame Zusammenarbeit von allen und auch ein bisschen Wehmut, dass es schon wieder vorbei ist. Ich möchte auf diesem Weg nochmals allen, den Kindern, allen Helfern und allen, die uns im Hintergrund unterstützt haben meinen grossen Dank aussprechen. Diese Projekte bringen immer wieder sehr viel leben in unsere Pfarrei. Ganz im Sinn von „Heimat klingt", unserem diesjährigen Pfarreimotto.

Ich wünsche allen, dass die wunderschönen Erinnerungen noch lange nachklingen und euch in den Start ins neue Jahr begleiten. Es Guets Neus Jahr! Monika Regli

Woche der Einheit

Zum Ende der Woche der Einheit, die von der Vision eines christlichen Miteinanders beseelt ist, feiern wir am **20. Januar** einen schwungvollen **ökumenischen Gottesdienst**. Der chor zug bezeugt mit seinen Liedern die Kraft der Verwandlung durch den Glauben. Pater Walter Wiesli und Pfarrer Andreas Haas stehen dem Gottesdienst vor, letzterer wird predigen. Die Ökumenegruppe lädt ein zum gemeinsamen, Konfessionen verbindenden Feiern unseres christlichen Glaubens. Herzlich Willkommen!

Ein Tag für die Erstkommunionkinder

Am 20. Januar 2019 bereiteten sich die Erstkommunikanten mit ihren Eltern auf das grosse Fest der **ersten heiligen Kommunion** vor. Gemeinsam denken wir über unser und ein sinnvolles Leben nach. In den Zeichen der Liebe wollen wir Jesus entdecken. Im Glauben an ihn, soll unser Leben Tiefe und Erfüllung finden. Die Bibel erzählt in vielen Geschichten wie Gott den Menschen liebevoll begegnete. Einmal im Zeichen des Regenbogens, dann am Wasser, in der Taufe oder im Brot. Ein Zeichen der Liebe Gottes ist das gemeinsame Teilen, das wir beim Zvieri erleben werden. Im Gottesdienst zum Schluss des Tages bringen wir alles zusammen. Wir feiern, singen und danken für die Schönheit des Lebens.

Herzlich laden ein
Monika Regli, Marija Runje, Felix Lüthy, Religionspädagogen
Bernhard Lenfers, Gemeindeleiter

Team 65+ „Heilige – Retter in der Not"

Voranzeige: Am **Dienstag, 29. Januar 2019,** lädt das Team 65+ ein zur Ausstellung „Heilige – Retter in der Not" ins Forum der Schweizergeschichte in Schwyz ein. Um 14.00 findet eine Führung durch die Ausstellung statt. Wer mit dem Auto mitfahren möchte, kann sich jetzt schon melden bei Agatha Schnoz, Tel. 041 741 50 55 oder agatha.schnoz@kath-zug.ch. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Flyer, der in der Kirche aufliegt, und der nächsten Pfarreiblatt-Ausgabe. Reservieren Sie sich jetzt schon das Datum für diese interessante Ausstellung!
Agatha Schnoz-Eschmann

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach 7529, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

Abwesenheit Pfarrer

Pfarrer Urs Steiner ist vom 17. Januar bis und mit 10. Februar 2019 abwesend. Das Pfarrhaus ist normal geöffnet und das Team ist gerne für Sie da.

Besuchen Sie uns auf unserer Website!

GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Januar
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
2. Gedächtnis: Vreni Alig
1. Jahresgedächtnis: Edith Meyenberg, Gret Jorio
Jahrzeiten: Albertina & Werner Kälin-Späni, Hedy & Alois Weber-Stocker, Anna & Josef Röösli-Scherrer

Sonntag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
09.30 Eucharistiefeier mit den Taufeltern
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 12. Januar
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Familiengottesdienst mit **Tauferneuerung**, anschliessend Apéro
Jahrzeiten: Robert & Theresia Lüttin-Nonini, Klara Brunner-Zuber

Sonntag, 13. Januar
Taufe des Herrn
09.30 Eucharistiefeier
anschliessend **Pfarreiversammlung**
Predigt: Urs Steiner
09.30 Übertragung ins BZN mit Spendung der Kommunion
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Family Mass

Samstag, 19. Januar
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Predigt: P. Perry da Silva
Jahrzeiten: Familie Peter Jenny-Michel und Anverwandte, Paula & Franz Kleimann

Sonntag, 20. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

An Werktagen:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

Kollekte am 5. / 6. Januar
Epiphanieopfer der Inländischen Mission
Kollekte am 12. / 13. Januar
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

PFARREINACHRICHTEN

Neujahrsgrüsse

Es gibt Begegnungen,
in denen alles in dir hell wird,
die deine Seele
aufleuchten lassen,
als stünde ein Engel
im Raum.
Ich wünsche dir
das Geschenk solcher
heiligen Augenblicke,
in denen dir das Licht des Himmels
mitten ins Herz scheint.

Christa Spilling-Nöker

Liebe Pfarreiangehörige, das ganze Team von Gut Hirt wünscht Ihnen von Herzen solche Begegnungen, die Ihnen durchs neue Jahr hindurch immer wieder Licht und Wärme in Ihr Herz bringen.
Gott behüte Sie im neuen Jahr.
• Pfr. Urs Steiner
Bild: Pixabay

Gottesdienst am 13. Januar anschliessend Pfarreiversammlung

Im Gottesdienst um 9.30 Uhr erklingt:
Antonio Vivaldi (1678- 1741) Gloria in D-Dur
Kyungbin Duay, Sopran; Monica Treichler, Alt, Kirchenchor Gut Hirt; Orchester ad hoc; Susanne Bitterlin, Konzertmeisterin; Silvia Affentranger, Orgel; Verena Zemp, Leitung.

Liebe Pfarreiangehörige, nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zur **Pfarreiversammlung** eingeladen. Sie findet um 10.30 Uhr im kleinen Saal im Pfarreizentrum statt. Im Anschluss offerieren wir einen Apéro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
• Pfr. Urs Steiner

Pfarreireise 2019 BURGUND – FRANCHE-COMTÉ

Alle drei Jahre organisieren wir eine Pfarreireise. Nach Südost-Anatolien und Wien führt sie uns diesmal durch die Franche-Comté ins Burgund und zwar vom 2. - 6. September 2019.
Über Belfort und Besançon erreichen wir Beaune, das wir auf einem Stadtrundgang erkunden, wobei das Hôtel-Dieu mit seinen bunt glasierten Ziegeln einen ersten Höhepunkt darstellt. Gegen Abend erreichen wir Vézelay, wo wir zwei Nächte verbringen.
Am zweiten Tag besichtigen wir die Abtei von Fontenay, ein Weltkulturerbe der UNESCO und erkunden am Nachmittag auf einem Rundgang Vézelay mit der berühmten Basilika Ste. Madeleine, einem Höhepunkt der burgundischen Romanik.
Auf der Weiterfahrt nach Macon besuchen wir eine Époisse-Käserei, wo wir diesen feinen Käse bei einem Glas Wein geniessen. In Taizé besuchen wir die erste ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte, ein Ort des Gebetes und der Versöhnung. Am Nachmittag erreichen wir Macon, wo wir für die beiden nächsten Tage Quartier beziehen.
Am vierten Tag besuchen wir Cluny, ein romantisches, lebendiges altes Städtchen und die dortige Abtei. Cluny war eines der einflussreichsten religiösen Zentren des Mittelalters und die Abtei Kirche zweitweise das grösste Gotteshaus des Christentums. Auf einer Führung tauchen wir ein in die grossartige Geschichte dieses Ortes. Es bleibt genügend Zeit für einen ausgiebigen Bummel durch die Gassen von Cluny. Am Nachmittag werden wir auf einem Château mit einer Führung und Degustation in die Welt der Weine eintauchen.
Auf der Heimreise am letzten Tag fahren wir nach Ars-sur-Fromans, dem Wirkungsort des berühmten Heiligen Jean-Marie Vianney, besser bekannt als der Pfarrer von Ars. Hier haben wir genügend Zeit, sein Wohnhaus und die grosse Kirche mit seinem Grab zu besuchen.
Es versteht sich von selbst, dass wir uns auf der ganzen Reise von der grossartigen Küche und den wunderbaren Weinen des Burgund verwöhnen lassen.
Anlässlich der Pfarreiversammlung vom Sonntag, 13. Januar 2019 werden Sie weitere Informationen erhalten. Die Platzzahl ist auf 31 Personen beschränkt.
Wir freuen uns auf viele Interessierte.
• Pfr. Urs Steiner

Familiengottesdienst mit Tauferneuerung

Im Familiengottesdienst vom Samstag, 12. Januar 2019 feiern wir die Taufe des Herrn. Mit der Taufe Jesu im Jordan durch Johannes beginnt das öffentliche Wirken Jesu: Der Himmel öffnete sich und eine Stimme sprach: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden" (Lk 3,22). Für unsere 3. Klässler beginnt mit der Vorbereitung auf die Erste Heilige Kommunion auch ein wichtiger, neuer Abschnitt in ihrem Leben. Wenn sie am 28. April 2019 ihre Erstkommunion feiern, wird Gott besonders auf sie herabschauen und sich mit ihnen freuen. In diesem Familiengottesdienst werden die Kinder ihre Taufgelübde erneuern. Beten und feiern Sie mit uns und unterstützen Sie damit unsere Erstkommunikanten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro im Pfarreizentrum eingeladen.
• Pfr. Urs Steiner, Karen Curjel

Es trauten sich...

Im zweiten Halbjahr 2018 haben sich folgende Paare aus dem Quartier das Ja-Wort gegeben:

14.07.	Matthias Hofstetter & Sarah Berger
11.08.	Stefan Blunschi & Deirdre Ni Annrachain
18.08.	Guido Adolf Schmid & Céline von Reding
18.08.	Niklaus Huwyler & Alison Basa
25.08.	Nikola Sipura & Kahtarina Shevelova
01.09.	Carl-Christian Eckert & Sandra Martina Speck

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen ihnen alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg.
• Pfarreiteam

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
Pfarrei Gut Hirt, Baarerstrasse 62
P.O. Box 7529, CH-6302 Zug
hello@good-shepherds.ch
www.good-shepherds.ch
- **Urs Steiner** 041 728 80 28
- **Karen Curjel** 041 728 80 24
- **Shannon Poltera** 041 728 80 25

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, January 6
18.00 Sermon: Fr. Urs
Sunday, January 13
18.00 Sermon: Fr. Tony

Following a Star

The Feast of the Epiphany of the Lord is one of the oldest Christian feasts. It's celebrated on January 6th, but in most countries the celebration is moved to the Sunday between January 2nd and January 8th. The word epiphany comes from the ancient Greek "epiphaneia" which means appearance. It celebrates the revelation of God in the form of Jesus.
Epiphany is celebrated in many different ways depending on where you live. Here in Switzerland as well as other parts of Europe, we find traditional Three Kings' Cake. A small plastic king is often hidden inside sweet yeast bread. In the church we celebrate the journey of the three wise men to a stable in Bethlehem. The wise men, or magi, travel from the east bringing gifts. They are guided by a star as they search for the newborn king. In the Gospel for this Feast Day (Matthew 2:1-12), the deceitful King Herod plots a way to find out the location of the newborn king but is outsmarted by the magi. The three wise men search for Jesus following the signs they have received from God and they are successful in their search. The story of the magi is a story for us. We must search for Jesus no matter how long the journey takes, in spite of the challenges we face, even when we are confronted by the deceitful Herods in our life. Even when we seem to lose sight of the star and the way is not quite clear or evil forces seem to divert or searching, we must always place our trust in God. God never leaves us in the dark, he doesn't abandon us nor is he hidden from us. We at Good Shepherd's wish you all the best for 2019 and may the light of the Lord guide you in the coming year and throughout all your days.
- Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Januar
16.30 Die Sternsinger sind unterwegs
18.30 Kommunionfeier und Wortgottesdienst mit Diakon Ralf Binder

Die Kollekte geht in das **Epiphanieopfer**.

Sonntag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
10.00 Kommunionfeier und Wortgottesdienst mit Diakon Ralf Binder und den Sternsingern

Das **Opfer** geht in die Aktion der Sternsinger: **«Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit»**

Werktags vom 7. bis 11. Januar
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Seniorenmesse
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 12. Januar
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 13. Januar
1. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Das **Opfer** ist für den Solidaritätsfond **Mutter und Kind** bestimmt.

Werktags vom 14. bis 18. Januar
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
19.30 **Di** Bibelabend ref. Kirche
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
07.30 **Do** Schülergottesdienst
17.00 **Fr** Ref. Gottesdienst im Mütschi

PARREIMITTEILUNGEN

Seniorenmesse

Mittwoch, 9. Januar, 09.00, Pfarrkirche
Die Eucharistiefeier für Senioren wiederholt sich jeden Monat einmal.
Herzliche Einladung zur heiligen Messe mit anschliessender Kaffeerunde und Gedankenaustausch im Chile-Café.

Fest der Taufe des Herrn

Sonntag, 13. Januar
Das Fest der Taufe des Herrn beschliesst die Weihnachtszeit und lädt uns ein, an unsere eigene Taufe zu denken. Jesus wollte die von Johannes dem Täufer gepredigte und im Jordan vollzogene Taufe empfangen.

Hierdurch verstehen wir die aussergewöhnliche Demut Jesu, dessen, der ohne Sünde war, der sich mit den Büssern in eine Reihe stellte und sich unter sie mischte, um in den Wassern des Flusses getauft zu werden. Wie demütig ist doch Jesus! Und indem er dies tat, zeigte er das, was wir an Weihnachten gefeiert haben: die Bereitschaft Jesu, in den Fluss der Menschheit einzutauchen, die Mängel und Schwächen der Menschen auf sich zu nehmen, ihr Verlangen nach Befreiung und Überwindung all dessen zu teilen, was von Gott entfernt und von den Brüdern und Schwestern entfremdet. Wie in Betlehem hält Gott auch längs des Ufers des Flusses Jordan das Versprechen, sich des Schicksals des Menschen anzunehmen.
Der Geist ist es, der die Taufe Jesu und auch unsere Taufe wirkt. Er öffnet uns die Augen des Herzens für die Wahrheit, für die ganze Wahrheit. Er drängt unser Leben auf den Weg der Nächstenliebe. Er ist die Gabe, die der Vater einem jeden von uns am Tag unserer Taufe gemacht hat. Er, der

Geist, vermittelt uns die Zärtlichkeit der göttlichen Vergebung. Und es ist wiederum er, der Heilige Geist, der das offenbarende Wort des Vaters erklingen lässt: «Du bist mein geliebter Sohn».
Das Fest der Taufe Jesu lädt einen jeden Christen dazu ein, seiner Taufe zu gedenken. Wir wollen um den mütterlichen Schutz der allerseligsten Jungfrau Maria bitten, auf dass alle Christen immer mehr das Geschenk der Taufe verstehen können und sich dafür einsetzen, es konsequent zu leben, und so die Liebe des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes bezeugen. Aus «Papst Franziskus am Tag der Taufe des Herrn 2017»

Herzlichen Dank

Das Missionsprojekt für Pater Ben in Benin ist abgeschlossen. Es ergab gerundet den erfreulichen **Betrag von 10 Tausend Franken**. Pater Ben, der dieses Projekt persönlich ins Leben gerufen hat, ist besorgt, dass jeder gespendete Franken direkt den betroffenen Kindern im Waisenhaus St. Francesco in Abomey zu gute kommt und entsprechend gerecht aufgeteilt wird.
Er bedankt sich herzlich für die Spende unserer Pfarrei. Gleichzeitig wünschen wir ihm, dass sein Werk weiterhin auf fruchtbarem Boden steht.

AUS DEN VEREINEN

Kleinkindertreff

Montag, 7. Januar, 10.00, im Chile-Café
Für kleine Menschen und ihre Erwachsenen.
Spielen, Plaudern, Singen, Verpflegen.
Information bei Sonja Apert, 079 742 36 23 oder gie@frauen-walchwil.ch.

Zwergliturnen

Montag, 14. Jan., 09.00, Turnhalle Oeltrotten
Für Kinder bis vier Jahre mit ihren Erwachsenen. Treffpunkt zum Austoben, Schaukeln, Springen, Klettern und vieles mehr.
Geschützte Ecke für die ganz Kleinen.
Information bei Daisy Wilde: 079 742 36 23 oder gie@frauen-walchwil.ch

Frohes Alter Walchwil

Donnerstag, 24. Januar
Winterfahrt nach Amden-SG
Besammlung um 13:00 Uhr beim Bahnhof
Besichtigung der berühmten Krippenlandschaft im Chorraum der Pfarrkirche Amden.
„Zabighalt" in einem gemütlichen Restaurant.
Anmeldungen bis **11. Januar 2019** bei Eva Traxler: 041 758 24 06 oder eva.traxler@bluewin.ch.
Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Flyer!

Steinhausen St. Matthias

Dorfplatz 1
041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Januar
17.30 Familiengottesdienst mit den Sternsingern; Dreissigster für Stefan Schumacher-Hof, Eichholzstr. 20
(Eucharistiefeier, Raphael Fankhauser, Christoph Zumbühl, Alfredo Sacchi)

Sonntag, 6. Januar,
Fest Heilige Drei Könige
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
10.15 Sonntagsgottesdienst mit Kirchenchöre Baar Steinhausen; Jahrzeiten für Franco Fruci, Baar; Agostino Fruci-Marrella, Zugerstr. 35
(Eucharistiefeier, Alfredo Sacchi)
Kollekte am Wochenende:
Inländische Mission

Werktage 7. - 11. Januar
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, kein Gottesdienst
19.30, Gedächtnisgottesdienst der FG, Don Bosco-Kirche (Eucharistiefeier)
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 12. Januar
17.30 Abendgottesdienst mit Tauferinnerung der Erstkommunionkinder;
Jahrzeiten für Anna Elisabeth Jovan-Erk, Goldermattenstr. 38; Willy Müller-Muster, Tellenmattstr. 20; Walter u. Maria Mathis-Zimmermann,Rainstr. 13; Maria Wyss, Hurden u. Ida Wyss, Kirchmattstr. 3
(Eucharistiefeier Ruedi Odermatt, Martina Jauch, Matthias Helms)

Sonntag, 13. Januar
09.00 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
10.15 Sonntagsgottesdienst
(Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)
Kollekte am Wochenende:
Solidaritätsfonds Mutter & Kind

Werktage 14. - 18. Januar
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Kommunionfeier
Fr 09.30, Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum Weiherpark
(Abendmahl)

PFARREINACHRICHTEN

Neujahrswunsch

Das ewige Licht leuchtet seit Urzeiten, auch hier in unserem Dorf, in unserer Pfarrei. Licht und Frieden für alle und alles das ist mein Wunsch im neuen Jahrkreis an Sie, liebe Pfarreiangehörige.

Nach den Reinigungsarbeiten in der St. Matthias-Kirche bieten wir neu die Möglichkeit an, ein Licht für ihre persönlichen Anliegen zu entzünden. Der Erlös fliesst in die Antoniuskasse, er kommt Bedürftigen zu Gute.
Möge das Christuslicht alle Herzen erleuchten, ich wünsche äs gsägnets Niis Jahr.
Ruedi Odermatt

Fest der Heiligen Drei Könige

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Samstag, 5. Januar, 17.30, Kirche Don Bosco. Anschliessend Apéro mit Dreikönigskuchen.

Musik im Gottesdienst

Sonntag, 6. Januar, 10.15: Die Cäcilienmesse von C. G. umrahmt die Feier. Seit ihrer Uraufführung am 22. November 1855 verzaubert diese Musik ihre Zuhörer. Die Kirchenchöre Baar und Steinhausen musizieren zusammen mit Solisten, Streicherorchester, Orgel und Harfe unter der Leitung von Christian Renggli.

Sternsinger 2019

Singend und segnend sind die Sternsinger unterwegs: Sonntag, 6. Januar ab 17.00, Montag, 7. Januar ab 18.00, Dienstag, 8. Januar, ab 18.00.

Mittagstisch

Jeweils dienstags, 8. und 15. Januar, 12.00, Chilematt. Ohne Anmeldung. En Guete!

Informationsabend Fastenwoche

Von Freitag, 8. bis Freitag, 15. März 2019 bieten wir eine Fastenwoche an. Für Interessierte gestalten wir einen Informationsabend am Mittwoch, 30. Januar, 19.30, Zentrum Chilematt.
Ingeborg Prigl

Aus unserer Pfarrei ist verstorben
18. Dez., Josef Schmid-Siegenthaler (1936).

Herzliche Gratulation
Erich Sigrist, 70 Jahre am 09.01.;
Lukas Marbacher, 75 Jahre am 10.01.

AUS DEN VEREINEN

Meditatives Tanzen
Dienstag, 8. Januar, 19.30, ref. Kirche, Chilematt. Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Mittagsclub
Donnerstag, 10. Januar, 11.00, Rest. Linde. Abmeldungen bei Annie Limacher, 041 741 44 30.

Senioren - Halbtageswanderung
Ohne Zielangabe, Dienstag, 15. Januar, 13.00 Dorfplatz. Leitung Heinz Schmid, 041 741 62 85, 079 268 58 59.

Seniorennachmittag
Vielfältiges Schweizer Brauchtum
Das Brauchtum in der Schweiz ist reichhaltig. Manches hat sich über Jahrhunderte erhalten und entwickelt. Urs Günther setzt sich seit längerer Zeit damit auseinander. Er zeigt uns eine Auswahl seiner Kurzfilme aus verschiedenen Regionen und erläutert die Hintergründe dieser Bräuche. Donnerstag, 17. Januar, 14.30, Zentrum Chilematt.

Hauskreis - Bibelteilen
Wir singen und loben, wir lesen und teilen gemeinsam die Bibel und unseren Glauben. Jeden 2. und 4. Donnerstag von 19.45 - 21.30 im privaten Rahmen. Komm doch auch und lern Gott kennen! Familie Berglas, Mattenweg 2, 041 760 46 50.

FG - Gedächtnisgottesdienst
«Stark wie der Tod ist die Liebe», Dienstag, 8. Januar, 19.30, Don Bosco-Kapelle. Eucharistiefeier. Gestaltet von der Liturgiegruppe der FG.

Diverse Sprachkurse der FG
Im Chilematt. Beginn Mitte/Ende Februar. Auskunft/Anmeldung bei Sidonia Tännler, 041 740 05 60, www.fg-steinhausen.ch.

CjE - Hüpfen, klettern, rutschen
Mittwoch, 9. Januar, 15.30. Indoorspielplatz TH Sunnegrund für Kinder im Alter von 1 1/2 bis 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen. Fr. 3.- pro Familie. Auskunft Franziska Geiger, 078 698 90 90, Nadine Sterchi, 079 681 92 48.

Wintergeschichtenweg
Begleite den kleinen Igel auf seinem Abenteuer im Winterwald. Donnerstag, 24. Januar, 9.00 - 11.00, Waldhütte, Steinhauser Wald, ab ca. 2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Fr. 5.- pro Kind / Fr. 7.- pro Familie, inkl. Znüni. Anmeldung bis Donnerstag, 17. Januar unter www.cje-steinhausen.ch oder Corinne Frei, 079 238 33 07.

Baar
St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 (auch für Notfälle)
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Barbara Wehrle
- Katechese: Alexander Kraus (Leitung), Fatima Etter, Petra Mathys, Robert Pally, Nikolina Sapina, Alida Takacs, Evi Marti
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 077 521 45 92
- Sakrist., Hausw.: M. Schelbert 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 5. Januar
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Sternsingergottesdienst mit Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt Barbara Wehrle

Sonntag, 6. Januar
ERSCHEINUNG DES HERRN
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.00 Sternsingergottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt Anthony Chukwu
11.00 Eucharistiefeier der Albaner-Mission, St. Thomas
18.00 Syrisch-orthodoxe Epiphaniefeier, St. Martin

Dienstag, 8. Januar
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 9. Januar
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 11. Januar
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Samstagabend, 12. Januar
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt Markus Grüter

Sonntag, 13. Januar
TAUFE DES HERRN
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
Predigt Markus Grüter
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, Tauffamiliengottesdienst, St. Martin
Predigt Markus Grüter

Dienstag, 15. Januar
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 16. Januar
09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
19.30 Agatha-Messe, Deibüel-Kapelle
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 18. Januar
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.15 Vesper, St. Martin

Kollekten
Am 5./6. Januar sammeln unsere Sternsinger nach dem Motto «Wir gehören zusammen» für Kinder mit einer Behinderung in Peru.
Am 12./13. Januar nehmen wir die Kollekte für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind auf. In Not geratene Frauen und Mütter erhalten hier unkompliziert Unterstützung.

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 12. Jan., 18.00 St. Martin
Zweites Gedächtnis für:
Cirilla Gehrig-Moroni, Bahnhofstr. 12
Jahrzeit für:
Yvonne Linder-Scheurer, Inwilerstr. 16

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Der St.-Thomas-Chor dankt
Es war uns eine grosse Freude an den zwei Konzertabenden vor vollen Rängen zu singen. Besonders hat uns die Kollekte gefreut. So durften wir an das Projekt "Sonidos de la tierra" den grossen Betrag von Fr. 4'694.20 überweisen. Wir danken allen für den Besuch unserer Konzerte und vor allem für die grosszügige Spende. St. Thomas-Chor

Musik in St. Martin
Festliche Musik zu Jahresbeginn erklingt am Freitag, 11. Januar um 18.15 in St. Martin.
Jonas Herzog, Orgel und und Eva Kovarik, Violine, mit ihrem Streichquartett spielen Werke von G. F. Händel und W. A. Mozart.

Vesper
mit dem Kirchenchor und Jonas Herzog an der Orgel ist am Freitag, 18. Januar, 18.15 Uhr in St. Martin. Sie alle sind herzlich eingeladen.

Sternsinger Pfadi Baar 2019
Samstag, 5. Januar
17.15 Uhr, Sternsingen im Altersheim Bahnmatt.
18 Uhr, Sternsinger-Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Alle sind herzich zum Mitsingen oder Mithören eingeladen!
Anschliessend singt die Pfadi bis 21 Uhr in verschiedenen Quartieren.

Sternsinger Inwil
Am Samstag, 5. Januar, trifft sich die Sternsinger-Schar von Inwil morgens um 9.30 Uhr in der St-Thomas-Kirche zur Hauptprobe. An diesem Abend geht's dann los im ersten Quartier. Die Routen sind in den NABIA-Kästen ausgehängt. Der Gottesdienst ist dann am 6. Januar um 10.00 Uhr in St.-Thomas (anschl. Dreikönigskuchen-Essen) und abends ist das zweite Gebiet in Inwil an der Reihe.

Tauffamiliengottesdienst

Am Sonntag, 13. Januar laden wir die Familien, die im vergangenen Jahr ihr Kind getauft haben, zu einem Zmorge-Brunch im Pfarreiheim und um 10.45 Uhr zum Tauffamiliengottesdienst ein. Die Namen der Getauften werden den Taufbaum in neuer Farbe erscheinen lassen.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.
Anmeldeschluss ist der 7. Januar beim Pfarreisekretariat unter sekretariat@pfarrei-baar.ch oder Tel. 041 749 71 40.

Mitenand Namitag
Am Mittwoch, 16. Januar, 14 Uhr findet im reformierten Kirchgemeindehaus der Mitenand Namitag zum Thema «Erlebnisse vom Jakobsweg» statt; ein Bildervortrag von Elseners aus Neuheim. Wer gerne abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchte, meldet sich bis am Dienstag Mittag beim Sekretariat, Tel. 041 769 71 40

Agatha-Messen
Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr in der Deibühl-Kapelle für die Koporation Deinikon, die Deinikoner Höfe und Notikon.
Freitag, 1. Februar, 19.30 Uhr in der St.-Anna-Kapelle für das Gebiet der Korporation Blickensdorf.

Informationsabend - Firmung
Zum Informationsabend sind alle Jugendliche 17+ eingeladen.
Dienstag, 15. Januar 2019, 19.30
oder
Mittwoch, 23. Januar 2019, 19.30
Wo: Pfarreiheim St. Martin, Asylstrasse 1
Dauer: Ca. 1 Stunden
Anmeldung: Braucht es keine.
Beachte: Eine seriöse Vorbereitung auf die Firmung ist uns wichtig. Deshalb ist der Besuch des Info-Abends Pflicht. Danach entscheidest du, ob du am Firmweg teilnehmen willst oder nicht!
Wir freuen uns auf dein Erscheinen.

Eltern-Kind-Tag Erstkommunion
Herzlich laden wir alle Erstkommunion-Kinder und einen Elternteil am Samstag, 19. Januar zum Eltern-Kind-Tag ein.
9.00 bis 12.30, Klassen der Schulhäuser Dorfmatt, Sternmatt 1 und Inwil
13.30 bis 17.00 Klassen der Schulhäuser Marktgasse und Wiesental
Die Kinder dürfen ihr Lieblingsbild (11x7.5 cm) mitbringen!
Wir freuen uns auf einen kreativen, gemütlichen Tag mit Ihnen und Ihrem Kind.

Inwiler Frauenzmorge
Am Mittwoch, 23. Januar, 8.30 - 11 Uhr, im St. Thomas-Zentrum Inwil. Eine Kinderspielecke ist vorhanden.

Frauengemeinschaft Gruppe junger Familien
www.fg-baar.ch
Babytreff bis 3 Jahre: Donnerstag 17. und 31. Januar, 15.00-17.00, Pfarreiheim.
Beate Kipp, 076 457 18 84
Treffen der Herbstzeitlosen am Montag, 28. Januar, 9.00-10.30, Pfarreiheim St. Martin.
Leitung Hanni Waller.,
Besuch im Kunsthaus Zug- sei ein Künstler am Mittwoch, 30. Jan., 14.00-16.00.
Anmelden bis 23. Januar, www.fg-baar.ch.
Ökumenische Chinderfir mit Kinder bis zum Kindergartenalter am Mittwoch, 30. Januar, 9.15 Uhr, Reformierte Kirche.

Die Taufe haben empfangen:
Rey Susac
Emily Benitez Fernandes

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng
E-Mail: margrit.kueng@pfarrei-allenwinden.ch
Mitarbeit. Priester: Othmar Kähli
E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
Kaplan: Ben Kintchimon
E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
Religionspädagoge: Rainer Uster
E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
Sekretärin: Marianne Grob-Bieri
E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
Sakristanin: Karin Theiler
Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Januar
09.00 Eucharistiefeier mit Dreikönigsfeier
Pater Ben Kintchimon
Kollekte: Epiphanieopfer

Donnerstag, 10 Januar
09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon

Sonntag, 13. Januar
09.00 Kommunionfeier
Gemeindeleiterin Margrit Küng
Kollekte: Solidaritätsfond Mutter und Kind

PFARREINACHRICHTEN

Herzlichen Dank

Viele fleissige Freiwillige bereicherten die Advents- und Weihnachtszeit. Ob beim Empfang des Samichlauses in der Kirche, bei Chlausbesuchen in den Familien, beim Rorate-Zmorge, beim Essen mit den Senioren, beim Einrichten der Aula oder bei der Mithilfe der Weihnachtsgottesdiensten halfen zahlreiche Helferinnen und Helfer tatkräftig mit. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön.

Friedenslicht

Gemeinsam mit Pater Ben Kintchimon holten unsere Minis am 16. Dezember das Friedenslicht in Zürich ab und brachten es in unsere Kirche. Dort kann es in bereit gestellten Laternen mit nach Hause getragen werden.
Vielen Dank den Minis, die auf den Heimweg eine wohlverdiente Stärkung genossen haben.

Rückblick Krippenspiel

Der Familiengottesdienst in der Aula stimmte uns auf Weihnachten ein. Dazu haben viele Helferinnen und Helfer beigetragen. Die älteren Ministrantinnen und Ministranten haben die Aula zusammen mit Fredy Iten festlich geschmückt. Die Kinder vom Schülerchor haben unter der Leitung von Erna Röllin wunderschön gesungen. Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse haben ein eindrückliches Krippenspiel aufgeführt. Schön, dass so viele Menschen mit ihren guten Gedanken die Aula gefüllt und mitgewirkt haben.
Rainer Uster

Dreikönigsfeier

Im Gottesdienst vom 6. Januar begrüssen wir die Drei Könige. Nach den Hirten besuchten auch drei vornehme Herren das neugeborene Kind. Die Bibel erzählt von Sterndeutern, die einem Stern folgten um zur Krippe zu gelangen. Im Laufe der Zeit wurden aus den Sterndeutern die Könige Kaspar, Balthasar und Melchior. Am Ende der Feier werden Weihrauchsäckli zur Segnung der Wohnung oder des Hofes verteilt.

Dankesessen

Viele engagierte Mitarbeitende der Pfarrei Allenwinden ermöglichen ein aktives Pfarreileben. Im Namen des Kirchenrates sind all diese wichtigen Helferinnen und Helfer auf Freitag 11. Januar zu einem Mitarbeiteressen eingeladen worden. Das Essen soll ein Zeichen des Dankes sein. Ich wünsche allen einen geselligen und gemütlichen Abend. Kirchenrätin Edith Bieri

Sprachen-Treff

Am Dienstag 15. Januar findet im Pfarreiheim von 9.00-11.00 Uhr der nächste Sprachentreff statt. Maria Keiser freut sich auf den Austausch.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Chrabbel-Treff

Der erste Chrabbel-Teff im neuen Jahr startet am Mittwoch 9. Januar um 9.30 Uhr im Pfarreiheim. Alle Eltern oder Grosseltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich dazu eingeladen. Während die Kleinen zusammen spielen, können die Erwachsenen sich austauschen und einen Kaffee geniessen. Auskunft gibt gerne Rebekka Pally, Tel. 041 760 97 79 oder rebekka.pally@gmail.com

Mittagstisch

Am Donnerstag 10. Januar um 12.15 Uhr treffen sich die Seniorinnen und Senioren aus Allenwinden im Restaurant Löwen zum gemeinsamen Mittagessen. Das Menu kostet Fr. 12.00 und kann bis am Vorabend bei Martha Steiner, 041 544 84 04, bestellt werden. Anschliessend an das feine Essen, kommt der gemütliche Teil nicht zu kurz. Martha und Irene freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch
Gemeindeleiterin: Margrit Küng 041 754 57 70
mitarb. Priester: Othmar Kähli 041 712 17 44
mitarb. Priester: Ben Kintchimon 079 710 33 90
Sekretärin: Josefina Camenzind 041 754 57 77

GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. Januar
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
2. Gedächtnis für:
- Rinaldo Cascioni, Weststr. 53
- Berta Rindlisbacher, Neuschellstr. 1

Sonntag, 6. Januar - Drei Könige
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier, Familiengottesdienst. Anschl. Chilekafi
Pater Ben Kintchimon
16.00 Pfarrkirche: Tauffamilienfeier mit Apéro

Werktage
Montag, 7. Januar
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 8. Januar
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 9. Januar
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 10. Januar
19.30 Marienkirche: Patrozinium der Frauengemeinschaft
Freitag, 11. Januar
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 12. Januar
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
Gest. Jahresgedächtnis für:
Pfr. Robert Andermatt, Morgarten

Sonntag, 13. Januar
Taufe des Herrn
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Margrit Küng, Gemeindeleiterin
11.30 Pfarrkirche: Taufe: Roman Arnold, Wilbrunnenstr. 152

Werktage
Montag, 14. Januar
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 15. Januar
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 16. Januar
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 17. Januar
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 18. Januar
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD, 2. OS
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 19. Januar
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Gest. Jahresgedächtnis für:
Ferdi Häusler, Niederwil AG, ehem. Unterägeri

Kollekte:

5./6. Januar: Epiphanieopfer für Kirchenrestauration der Kirche St. Johann Domat/Ems, Pfarrkirche Heiligkreuz Carouge, Klosterkirche Wonnenstein
12./13. Januar: Solidaritätsfond Mutter und Kind

PFARREINACHRICHTEN

Dreikönigsgottesdienst

Sonntag, 6. Januar 10.15 Uhr
Die Kinder werden im Gottesdienst eingeladen, in einer feierlichen Prozession die Gaben mit den Drei Königen zur Krippe zu tragen. Sie erhalten auch ein Weihrauchset. Zudem können Sie Flaschen mit abgefülltem gesegneten Weihwasser mitnehmen. Anschliessend Chilekafi Sonnenhof.

Tauffamilien

Sonntag, 6. Januar 16 Uhr, Pfarrkirche
Zu dieser Feier sind alle Familien eingeladen, die im Jahr 2018 ein Kind getauft haben. Gerne schauen wir dankbar auf den wichtigen Tag im Leben der Kinder und ihren Familien zurück. Anschliessend übergeben wir den Familien das beschriftete Blatt, das seit der Taufe am Lebensbaum in der Kirche gehangen hat. Diese Feier ist auch für alle Pfarreiangehörigen offen. Alle sind herzlich eingeladen. Margrit Küng, Marlis Zemp

Segnung der Wohnung

In den Gottesdiensten vom Dreikönigssonntag geben wir Ihnen gerne ein Weihrauchset ab, damit Sie selber Ihre Wohnung segnen können. Mit diesem Segen empfehlen wir alle, die ein- und ausgehen, Gottes Schutz und Begleitung an. Gerne sind wir Seelsorger auch bereit, für eine Haussegnung bei Ihnen persönlich vorbeizukommen. Falls Sie dies wünschen, melden Sie sich doch beim Pfarramt. Margrit Küng, Gemeindeleiterin

DANK

Mit dem ersten Advent hat meine Arbeit als Gemeindeleiterin in Unterägeri begonnen. Wenn ich nun auf die Advents- und Weihnachtszeit zurückschaue, bin ich sehr dankbar.
Ich danke allen für die Gestaltung der Roratégottesdienste und das jeweils anschliessende Zmorge. Dann danke ich auch allen, die zum Gelingen der verschiedenen festlichen Weihnachtsgottesdienste beigetragen haben: den Kindern, die uns im Familiengottesdienst die Geschichte „das Hirtenlied" erzählt haben. Danke für die Gestaltung der Weihnachtsfeier für Familien mit kleinen Kindern, die ein Friedenslicht mit nach Hause genommen haben. Ein weiteres Dankeschön geht an den Kirchenmusikverein und die Brassband „Zugerbläch" für die musikalische Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste. Herzlichen Dank den Organisten und Turmbläser für die weihnachtlichen Musikklänge. Einen Dank verdienen auch die Ministrantinnen und Ministranten für ihren Einsatz. Grosses haben der Sakristan und die Hauswartin des Sonnenhofes mit ihren Helfern und Helferinnen geleistet, indem sie unsere Kirchen und den Sonnenhof so weihnächtlich geschmückt haben. Besten Dank der Korporation Unterägeri, einmal mehr wurden uns die schönen Weihnachtsbäume geschenkt.
Zum Schluss danke ich einfach allen, die in ir-

gendeiner Form mitgeholfen haben: Herzlichen Dank und Gottes Segen im neuen Jahr! Margrit Küng, Gemeindeleiterin

Firmung 2019

Am Sonntag, 27. Januar, dürfen 28 junge Menschen aus unserer Pfarrei das Firmsakrament durch Bischofsvikar Markus Thürig empfangen. Der feierliche Gottesdienst wird musikalisch vom Chor Vocal Mondays aus Baar mitgestaltet. Diese jungen Damen werden mit ihren geistlichen und weltlichen Liedern die Feier bereichern. Die Pfarreiangehörigen sind zur Mitfeier herzlich eingeladen, sollen doch gute Gedanken und Gebete die Firmanden auf ihrem Weg ins Leben begleiten. Im Anschluss sind alle zum Apéro in den Sonnenhof eingeladen.

Als ich heute Morgen erwachte

habe ich mich gefragt, worum es im Leben geht. Ich fand die Antwort in meinem Zimmer. Der Ventilator sagte: Bleib cool. Das Dach sagte: Steck dir hohe Ziele. Das Fenster sagte: Kühle die Welt. Der Wecker sagte: Jede Minute ist kostbar. Der Spiegel sagte: Reflektiere, bevor du handelst. Der Kalender sagte: Sei gegenwärtig. Die Tür sagte: Zieh kräftig, um an dein Ziel zu kommen. Der Teppich sagte: Knie nieder, bete und hoffe. Souleyman Sow (abgewiesener Asylbewerber in englischer Ausschaffungshaft)

Frauengemeinschaft

Patrozinium

Donnerstag, 10. Januar 19.30 Uhr Marienkirche
Gottesdienst mit anschliessendem Beisammensein im Sonnenhof.

Treff junger Eltern

Pinguzmorge

Mittwoch, 16. Januar 9.30 - 11 Uhr Sonnenhof
Gemütliches gemeinsames «Zmörgele». Anmeldung bis 11.1. J. Araujo Moreno, 078 840 60 66.

Einheitsgottesdienst

Sonntag, 20. Januar 10.15 Uhr, Pfarrkirche Unterägeri
In der Gebetswoche zur Einheit der Christen laden die katholischen Kirchen von Oberägeri und Unterägeri und die reformierte Kirche im Ägerital nach Unterägeri zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Thema: «Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, ihr sollst du nachjagen». Musikalische Umrahmung: aegeri cantat, Peter und Paul Chor Oberägeri, Chor Klang Mittenägeri. Gestaltung: Margrit Küng, Gemeindeleiterin; Urs Stierli, Diakon; Inge Rother, reformierte Pfarrerin; Sr. Ruth Widmer, DVL Ländli. Anschliessend Apéro im Sonnenhof.

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
  Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
  Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
  Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
  Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
  Pfarreisekretärin

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Albert & Jacqueline Bruggisser
Gottesdienste mit Dreikönigswasser-, Türkleber- und Kreidesegnung

Samstag, 5. Januar
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Januar
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Januar
09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 9. Januar
09.00 Pfarrkirche, Kommunionfeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 10. Januar
08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 11. Januar
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Immer einen Klick wert!
Besuchen Sie unsere Website:
www.pfarrei-oberaegeri.ch

Gestaltung: Pater Ben

Samstag, 12. Januar
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Januar
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier mit Pater Ben
10.30 Pfarrkirche, **Familiengottesdienst**, Tauferneuerung der Erstkommunionkinder, Eucharistiefeier mit Pater Ben, Katechetinnen und Urs Stierli; anschliessend Apéro
Gestiftete Jahrzeiten
für Oskar Henggeler-von Hermann und dessen Angehörige, für Wolfgang Henggeler-Blattmann und dessen Angehörige, für Ruedi Henggeler-Schnyder, Bethenbühl, Oberägeri, für Annemarie und Josef Henggeler-Fassbind, Bachweg 23b, Oberägeri, und für Käthy und Alois Henggeler-Merz, Gulmstr. 36, Oberägeri

Dienstag, 15. Januar
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Januar
09.00 Pfarrkirche, Frauengottesdienst, Eucharistiefeier
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 17. Januar
08.30 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 18. Januar
17.00 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Haussegen 20*C+M+B+19

In den Gottesdiensten vom 5./6. Januar werden Kreiden, Türkleber und Dreikönigs-Wasser gesegnet. Diese dürfen Sie anschliessend für den Haussegen mit nach Hause nehmen. «C+M+B+» steht für Christus, Mansionem (Haus) und Benedicat (Segen) - im Volksmund auch als Caspar, Melchior und Balthasar gedeutet. So wünschen wir Ihnen: Christus segne dieses Haus und alle, die hier gehen ein und aus.

Dreikönigs-Kuchenverkauf

Am Wochenende vom 5./6. Januar werden die Jugendlichen vom Firmweg 2019 im Anschluss an die Gottesdienste selbstgebackene Dreikönigskuchen verkaufen. Mit dem Erlös wird das Firmwochenende mitfinanziert. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Kleinkinderfeier

Dienstag, 8. Januar, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

Familiengottesdienst mit Tauferneuerung

Beim Familiengottesdienst vom Sonntag, 13. Januar, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche, werden die Erstkommunionkinder bei der Gestaltung mithelfen und darin selber ihren Glauben bekennen. Anschliessend sind alle Gottesdienstteilnehmer/innen herzlich zu einem Apéro im Pfarreizentrum Hofstettli eingeladen. Die Kinder und das Erstkommunion-Team freuen sich, wenn viele Pfarreiangehörige diesen besonderen Anlass mitfeiern. Cristina Tomasulo, Pia Schmid, Annemarie Kenel, Urs Stierli und Pater Ben

Frauengottesdienst

Mittwoch, 16. Januar, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: «Mit Freude in's Neue Jahr!»; Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt; anschl. Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum Hofstettli.

Laudes mitbeten

Jeden Donnerstag beten wir um 8.30 Uhr in der Michaelskapelle die Laudes, das kirchliche Morgenlob aus dem Stundengebet der Kirche. Das Gebet mit Psalmen, neutestamentlichen Texten, Stille und Segen dauert zirka 15 Minuten. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich dazu eingeladen.

Das Advents-Abendessen unserer Minis

war ein ganz toller Anlass, bei dem sich 32 Minis und Oberminis im Hofstettli trafen. Im Foto-Rückblick 2018 konnten wir auf die vielen tollen Anlässe und speziellen Gottesdienste zurückblicken. Mit den sehr feinen Hamburgern und Pommes Frites stärkten wir uns für den Film «Croods». Dieser handelte von einer Steinzeitfamilie, die das Wagnis unternahm, ihre Steinhöhle zu verlassen, um erfolgreich das Sonnenland zu suchen. In der Filmpause plünderten wir das Dessert-Schlemmer-Buffet. Der krönende Abschluss war unser heissgeliebtes Bibel-(Werwolf)-Spiel. Herzlichen Dank dem OK fürs Organisieren und den Müttern für die Dessertspenden. Jacqueline Bruggisser

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

Einheitssonntag

Der ökumenische Gottesdienst zum Einheitssonntag am 20. Januar, um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche Unterägeri, feiern wir mit Gemeindeleiterin Margrit Küng, Pfarrerin Inge Rother und Gemeindeleiter Urs Stierli. Musikalisch wird der Einheitsgottesdienst vom Peter und Paul Chor Oberägeri, Klang Mittenägeri und dem Chor aegeri cantat mitgestaltet; anschliessend Apéro.
Bitte beachten Sie, dass keine Sonntagsgottesdienste in der Vituskirche Morgarten und in der Pfarrkirche Oberägeri stattfinden werden.

Aktion «Zuger für Zuger»

Auch dieses Jahr können Sie Lebensmittel für Bedürftige bis spätestens Dienstag, 8. Januar, zu Bürozeiten im Pfarramt abgeben.

AUS DEN VEREINEN

JuBla Eislaufen

Auch dieses Jahr übt sich die JuBla Oberägeri im Eislaufen. Am 12. Januar verbringen wir einen spannenden und akrobatischen Nachmittag mit viel Spass und Action auf dem Eisfeld in Zug. Anmeldung an jubla.oberaegeri@gmail.com. Bei Fragen steht dir Toni Meier, 079 518 09 55, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf dich! Dein JuBla-Team

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 10. Januar und Do, 17. Januar, 9 bis 11 Uhr
Vollmond Schneeschuhwandern inkl. Fondueplausch
Dienstag, 19. Februar; Auskunft und Anmeldung bis 9. Februar bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40
Aperitif - Workshop
Montag, 25. Februar; Auskunft und Anmeldung bis 16. Februar bei Käthy Iten, 041 752 06 74

Frohes Alter

Schneeschuhlaufen auf dem Raten
Mittwoch, 9. Januar, 13 Uhr, Treffpunkt bei der ZVB Oberägeri; Schneeschuhe können beim Rest. Raten gemietet werden.

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstr. 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Telefon 041 757 00 80
Gemeindeleiter: Christof Arnold
Kaplan: Pater Albert Nampara SVD
Sekretariat: Brigitta Spengeler
Sakristan/Hauswart: Cyrill Elsener 079 320 96 98

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06. Januar
Erscheinung des Herrn
10.15 Eucharistiefeier mit Pfr. Ruedi Heim. Gestaltung: Christof Arnold. Dreissigster für Johann Röllin-Betschart, Hasental
Kollekte: Inländische Mission

Donnerstag, 10. Januar
09.45 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Freitag, 11. Januar
18.45 Eucharistiefeier zum Mitarbeiterabend mit Pater Albert und Christof Arnold

Samstag, 12. Januar
09.30 Eucharistiefeier; Dreissigster für Agatha Elsener-Schöpfer, Luegetenstr. 10; Hausjahrzeit der Familien Elsener und Uhr; Stiftsjahrzeit für Peter Uhr, Klemens Uhr-Burkhardt, Josef und Martina Weber-Roth, Johann und Marta Uhr-Weber, Franz und Martha Lingg-Bieri
09.30 Ökumenische Kleinkinderfeier im reformierten Chileli

Sonntag, 13. Januar
Taufe des Herrn
10.15 Kommunionfeier mit Bettina Kustner
Kollekte: Ansgarwerk
16.00 Pilgergottesdienst in der Marienkapelle (Institut Menzingen)

Donnerstag, 17. Januar
09.45 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 19. Januar
09.30 Eucharistiefeier; Dreissigster für Louise Hegglin-Uhr, Nussli 3, Edlibach; Hausjahrzeit der Familien Röllin

Kirche Finstersee
Samstag, 05. Januar
19.00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

MITTEILUNGEN

Herzlichen Dank

Viele Menschen haben mit ihrem Einsatz die Weihnachtsgottesdienste mitgetragen und mitgestaltet - sei es mit ihrer Musik, ihrem Spiel oder ihrem Beten. Andere haben die Krippe und den Kirchenraum wunderbar für die Gottesdienste hergerichtet. Allen, die auf ihre Weise etwas zum Gelingen und zur Feierlichkeit der Gottesdienste beigetragen haben, danke ich ganz herzlich.
Christof Arnold

Dreikönigs-Segen

Im Gottesdienst vom 6. Januar werden Kleber mit dem Königssegen, sowie Säcklein mit Kreide, Weihrauch und einem Stück Kohle gesegnet. Mit diesen Utensilien können die Pfarreiangehörigen selber ihre Haus- und Wohnungstüren für das neue Jahr segnen.

Zeit im Jahreskreis

Und schon sind sie wieder vorbei die feierlichen Tage. Mit dem Fest Taufe des Herrn, welches wir am 13. Januar feiern, beginnt auch in der Kirche wieder der Alltag. Wir nennen dies die «Zeit im Jahreskreis». An den 34 Sonntagen die vor uns liegen und den besonderen Festen dazwischen, erinnern wir uns, dass wir als Getaufte Töchter und Söhne Gottes sind. Im Wissen darum, dass es da einen gibt, der jede und jeden von uns bedingungslos liebt, dürfen wir auf dem Weg durch dieses Jahr gehen. Und wenn wir das auch immer wieder betend tun, wird sich wie bei der Taufe Jesu der Himmel öffnen.
Bettina Kustner

Orgel virtuos

Am Samstag, 12. Januar um 18 Uhr kommen wir in den Genuss eines Orgelkonzerts mit Daniel Zaretsky aus St. Petersburg. Herr Zaretsky ist Professor an der staatlichen Universität in St. Petersburg und Leiter der Orgelabteilung des dortigen Konservatoriums. 2006 wurde ihm der Titel «Verdienter Künstler Russlands» verliehen. Er konzertiert international als gefragter Organist und ist auch als Wettbewerbsjuror und Orgelexperte tätig.

Daniel Zaretsky bietet in unserer Pfarrkirche ein virtuoses Programm aus Orgelmusik vom Barock bis zur Neuzeit. Lassen Sie sich dieses Konzerterlebnis nicht entgehen.
Der Eintritt ist wie immer frei - um einen freiwilligen Beitrag zur Kostendeckung danken wir herzlich.
Für die Kommission Kirchenkonzerte der Kirchgemeinde Menzingen
Brigitta Spengeler

2. Gesprächsabend Firmweg 2018-2019

«Ah… du bist Christ!? Das ist mir noch gar nicht aufgefallen…!» Was bedeutet es eigentlich, als Christ/in heute zu leben? Was macht ein Christ, was ist typisch für eine Christin? Hat das Christ-Sein einen Einfluss auf meinen Alltag, mein Verhalten, mein Leben?
Diese und weitere Fragen werden wir uns am 2. Gesprächsabend vom Mittwoch, 16. Januar, auf dem Firmweg stellen. Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Neuheim. Zu diesem Abend sind auch die Firmpatinnen und Firmpaten herzlich eingeladen. Im Gespräch zu zweit oder in der Kleingruppe überlegen wir, ob und auf welche Weise das Christsein unser Leben prägt. Ein Kurzfilm wird uns auffordern, Stellung zu beziehen. Vielleicht können uns die Firmpatinnen und Firmpaten dank ihrer Erfahrung den einen oder anderen Gedanken mit auf den Weg geben? Wir freuen uns auf einen spannenden Abend.
Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

Tauffamilien-Treffen

Im vergangenen Jahr empfingen 15 Menzinger Kinder und 10 Kinder von Neuheim ihre Taufe. Mit der Taufe wurden sie in die Pfarreien von Neuheim und Menzingen aufgenommen. Am 19. Januar sind die Familien der Taufkinder zu einer kleinen Tauferinnerungsfeier eingeladen. Diese beginnt um 9.45 Uhr in der St.-Anna-Kapelle. Anschliessend werden im Vereinshaus Kaffee, Sirup und verschiedene Brötli-Sorten offeriert. Herzlich willkommen!

Frauentreff-Wanderung

Für die Januar-Wanderung treffen wir uns am Dienstag, 8. Januar um 13.30 Uhr beim Vereinshaus. Leitung: Rosmarie Etter (Tel. 041 755 15 34)

Familiebrugg / Krabbelgruppe

Unser nächstes Krabbeltreffen ist am Freitag, 11. Januar von 9 - 11 Uhr im Vereinshaus.
Komm doch auch mit deinem Mami oder Papi oder Grosi...und spiele mit Kindern in deinem Alter (0-4 Jahre). So lernst du andere Kinder aus dem Dorf kennen, während die Erwachsenen sich unterhalten können. Ein feines Znüni ist vorhanden. Wir freuen uns auf deinen Besuch.
Die Leiterinnen der Familiebrugg

Perlen helfen Konflikte lösen

Wer kennt die Situation nicht: Du ärgerst dich über einen Mitmenschen, weil er sich völlig daneben verhält. Eine «normale» Diskussion ist für dich mit dieser Person nicht mehr möglich. Eine Zusammenarbeit wird schwierig bis belastend. Was nun?
Am Dienstag, 15. Januar, 19.30 - 21.30 Uhr, zeigt Isabelle Menzi-Vogel im Vereinshaus eine Methode, wie du Perlen im kritikwürdigen Verhalten deines Gegenübers findest und dadurch gelassener damit umgehen kannst.
Details zum Kurs findet man im Programm der Frauen Menzingen.
Anmeldung bis 8. Januar bei Yvonne Stadelmann. 041 755 05 32 oder stady@sunrise.ch

Seniorenkreis

- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 9. Januar, 14 - 16.30 Uhr im Gemeinschaftsraum Neudorfstrasse 22
- Gedächtnistraining, Fitness fürs Gedächtnis: Schnupperstunden jeweils Freitags von 09.35 - 10.35 Uhr am 25.1., 22.2., 22.3., 26.4., im Feuerwehr-Kurslokal. Auskunft gibt Rosmarie Roth 041 755 10 81
- Sicherheit im Alltag: Herr Reichen von der Zuger Polizei wird darüber informieren, wie man sich in Situationen wie Enkeltrickbetrug verhalten soll. Donnerstag, 17. Januar, 14 Uhr im Vereinshaus

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Eva Maria Müller, Pastoralassist. 041 755 25 30
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 25 15

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 6. Januar
10:15 Familiengottesdienst mit den Sternsingern und der Suntigsfiirgruppe mit Yvonne Weiss, Irmgard Hauser und Eva Maria Müller
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Sternsinger
1. Jahresgedächtnis für Anton Bieri

Donnerstag, 10. Januar
9:00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner

Sonntag, 13. Januar
10:15 Heimatprimiz von Pater Paul Tobler
Mitwirkung Kirchenchor
Orgel: Trix Gubser
Opfer: für Priesterausbildung in Rom von Benediktinern aus der 3. Welt

Donnerstag, 17. Januar
9:00 Kommunionfeier mit Christof Arnold

Freitag, 18. Januar
19:00 Wintersoirée der Musikschule

PFARREINACHRICHTEN

Firmweg, 2. Gesprächsabend

Wir treffen uns am 16. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Neuheim. Zu diesem Abend sind auch die Firmpatinnen und Firmpaten herzlich eingeladen. Lesen Sie bitte den Bericht auf der Menzingerseite.

Senioren «Wanderclub Linde» Säli - Schlössli

Mittwoch, 16. Januar, Treffpunkt bei der alten Post, 8.10 Uhr. Anmeldung bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Heimatprimiz von Pater Paul (Christian) Tobler OSB am Sonntag 13. Januar 10:15 Uhr

Liebe Neuheimerinnen und Neuheimer, ich freue mich sehr, dass ich in Neuheim eine «Heimatprimiz» feiern darf: Wenn jemand neu zum Priester geweiht wurde, gibt es die Tradition, dass er eine seiner ersten Heiligen Messen («Primiz») in der Heimat hält. Das tue ich sehr gerne und danke der Pfarrei herzlich.
Ich bin 1983 in Neuheim geboren, zur Schule gegangen und aufgewachsen und habe Sport, Musik, Kirche und Nachbarschaft über viele Jahre gelebt und geschätzt. Auch noch während dem naturwissenschaftlichen Studium in Zürich. Überraschend spürte ich mich vom lieben Gott mehr und mehr auf einen speziellen Weg mit ihm geführt: Zuerst habe ich als junger Mensch die Grösse und Schönheit des Glaubens neu entdeckt. Ich war beteiligt an der Gründung der Jugendgebetsgruppen «Adoray» in Zug und der ganzen Schweiz. Und dann fühlte ich den lockenden Ruf Gottes auf einen geistlichen Weg.

Ein Jahr im Priesterseminar Chur folgte. Dann nochmals ein Wegweiser: Das Leben der Benediktiner, rhythmisch mit Gebet, Lesung und Arbeit, zogen mich an. In Disentis. 2011 trat ich ein. Seit 7. Dezember 2018 bin ich auch Priester im Kloster. Ich arbeite am Klostergymnasium und in der Seelsorge. Die heutige Zeit finde ich für die Kirche spannend. Die Suche nach Gott hat in den Herzen der Menschen nicht aufgehört. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie am 13.Januar dabei wären!
Pater Paul Tobler

Im Namen der ganzen Pfarrei gratulieren wir Pater Paul zu seinem Weg. Wir danken ihm, dass wir seine Heimatprimiz mit ihm feiern dürfen.
Das Pfarreiteam und der Kirchenrat

Sunntigsfiir

Vom Sonntag, 6. Januar im Sternsingergottesdienst, 10.15 Uhr. Haben wir doch neulich in unserer Sunntigsfiir- Schublade der Kirchen-Kommode diese drei Gegenstände entdeckt. Das machte uns ehrlich gesagt schon ein bisschen stutzig….

Zum Glück können wir beim Sternsingergottesdienst mitwirken. Uns dünkt es, diese drei Sachen gehören zu den Sternsingern – ja, kann ja gut sein, dass sie einfach in der falschen Kommode gelandet sind, diese Sachen. Und wenn unsere Vermutung zutrifft, dann interessiert uns im Weiteren, wofür sie diese Gegenstände denn gebraucht hätten während ihres Unterwegsseins von Tür zu Tür. Das muss sicher jedes Jahr wieder ein ganz besonderes Erlebnis sein….Vielleicht bist auch du neugierig? Wir freuen uns auf dich und auf das gemeinsame Feiern in der Kirche. Das Sunntigsfiirteam

Aktion Sternsinger

Da unser Dorf immer grösser wird, ist es uns leider nicht mehr möglich, alle Wohnungen und Häuser zu besuchen. Wer keinen Besuch von den Sternsingern erhält, hat aber die Möglichkeit, im Schriftenstand der Kirche ein Säcklein mit Weihrauch, Kreide und einer Anleitung für den Haussegen mitzunehmen, um den Segen zu Hause selber anzubringen. Wir bitten Sie um Verständnis.

Familientreff

Turnspass in der Lindenhalle
Am Mittwoch, 9. Janurar, von 14.30 - 16 Uhr, darf in der Lindenhalle nach Herzenslust getrunt und getobt werden. Wir freuen uns auf bewegungsfreudige Kinder. Kinder unter 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kosten Fr. 5.- (inkl. Zvieri). Anmelden bis 7. Januar bei Desirée Wayland, 078 880 78 71, d.wayland@fgneuheim.ch

Gschichte Egge
Besucht uns am 16. Januar im Kleinschulhaus Chilematt und hört eine spannende Geschichte. Für die wartenden Eltern, Grosis usw. stehen Kaffee und feiner Kuchen zum Kauf bereit.
Für Kinder ab 6 Jahren um 14 Uhr
Für Kinder von 3-6 Jahren um 15 Uhr

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 05. Januar
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

So, 06. Januar - Hl. Drei Könige
10.30 Familiengottesdienst in Risch mit Kindersegnung, anschl. Sunntigskafi*

Montag, 07. Januar
Hl. Valentin & hl. Raimund
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 10. Januar
19.30 Gottesdienst in Risch

Samstag, 12. Januar
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel**

So, 13. Januar - Taufe des Herrn
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Agnes Wunderlin, Orgel**

Montag, 14. Januar
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Do, 17. Januar - Hl. Antonius
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 19. Januar
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 20. Januar
Hl. Fabian & hl. Sebastian
10.30 Festlicher Gottesdienst zum Gelöbnisfeiertag in Risch mit Agnes Wunderlin, Orgel, anschl. Apero*

Kollekten

05. - 06. Januar:	Sternsingeraktion
12. - 13. Januar:	Diaspora-, Bergpfarreien
19. - 20. Januar:	S-Fonds Mutter-Kind

Gedächtnisse

Sonntag, 06. Januar, 10.30, Risch
Rosa Gunz-Fähndrich
Bernhard Fähndrich

Sonntag, 20. Januar, 10.30, Risch
Dreissigster Karl Kunz-Sidler
Marcel Bellwald-Stuber
Karl & Verena Stuber-Schriber
Hansueli Bäbler-Stuber
Maya Barmettler-Müller
Zeno Böhm-Ledergerber

Verstorbene

Karl Kunz-Sidler
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Taufen

Nina Fässler
Rafael Macic
Larina Eliana Bucher

Pfarreistatistik 2018 Risch-Buonas-Holzhäusern

Taufen	62 (64)
Erstkommunion	08 (10)
Firmung	34 (31)
Trauungen	41 (34)
Todesfälle	07 (18)

Neujahrsgruss

Für das neue Jahr wünschen wir von ganzem Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
Pfarreiteam Risch & Thomas Schneider

Frauenkontakt Risch

- **FKR Sunntigskafi**
  So, 06. Januar, 11.30, Rischer Stube
- **CJE Fasiparty**
  Fr, 25. Januar, 18.00, Rischer Stube, für Schüler ab 1. Klasse bis 1. OS Anmeldung: Caroline Jauker, 041 544 20 78, caroline.jauker@bluewin.ch
- **FKR Patientenverfügung**
  Di, 29. Januar, 19.00, Rischer Stube
  Vortrag mit Margrit Brunner
  Anmeldung bei Anja Jäger, 041 790 90 79 oder kurse@fkr-risch.ch
- **CJE Chinder-Fiir «Vorurteilsfrei»**
  Mi, 30. Januar, 15.00, Risch, anschl. Zvieri

Rischer Dorf- und Pfarreifeiertag

20. Januar, 10.30 - Festlicher Gottesdienst
Am Sonntag, 20. Januar, gedenken wir dem hl. Fabian und hl. Sebastian. Diese beiden Heiligen sind die Schutzpatrone unserer Gemeinde und werden von Bauern gegen Viehseuchen und andere Krankheiten angerufen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet für alle ein Apero statt.

Rischer Sommerlager 19

Vom **07. - 19. Juli 2019** reisen 55 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Pfr. Thomas Schneider ins Sola nach Langwies / Arosa. Unser bewährtes Leitungsteam sowie unser Küchenchef, Nik Hartmann, freuen sich schon jetzt auf zwei tolle Wochen mit vielen interessierten Teilnehmern. Bei: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch sind Infobroschüren erhältlich.

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
Thomas Schneider, Pfarrer
Miriam Di Perna, Sekretariat
Tel. 041 790 11 74
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

So, 06. Januar - Hl. Drei Könige
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Sternsingern & Edwin Weibel, Orgel*

Donnerstag, 10. Januar
09.00 Gottesdienst (E) in Meierskappel*

Sonntag, 13. Januar
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) in Meierskappel mit Agnes Wunderlin, Orgel**

Sonntag, 20. Januar
09.15 Sonntagsgottesdienst (E) mit Erstkommunikanten, Eliane Minnig Maier, Agnes Wunderlin, Orgel*

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 13. Januar, 09.15
Rosa & Franz Käppeli-Elmiger
Verstorbene der Feuerwehr Meierskappel

Sonntag, 20. Januar, 09.15
Josy Ulrich-Michel

Ein grosses Dankeschön

Wieder durften wir feierliche und stimmungsvolle Advents- und Weihnachtsgottesdienste sowie das Krippenspiel und Sternsingen in Meierskappel miterleben. Dank dem Engagement von Jung und Alt konnten all diese Anlässe problemlos gefeiert werden. Aussdem geht ein grosses Dankschön an alle Musizierenden, Sakristane, Lektoren, Sekretärinnen, Kirchenräte und den Spender vom sehr schönen Weihnachtsbaum.

Pfarreistatistik 2018 Meierskappel

Taufen	13 (07)
Erstkommunion	15 (16)
Firmung	00 (22)
Trauungen	02 (00)
Todesfälle	07 (09)

Neujahrsgrüsse

Für das neue Jahr wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
Pfarreiteam Meierskappel & Thomas Schneider

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Thomas Schneider, Pastoralraumpfarrer
Roger Kaiser-Messerli, Diakon
Rolf Schmid, mitarbeitender Pfarrer
Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19
E-Mail: pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06. Januar, 3 Hl. Könige
10.15 Gottesdienst mit den Sternsinger, Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Mittwoch, 09. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Januar
10.15 Familiengottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder, Eucharistiefeier Marco Riedweg, Gestaltung Roger Kaiser und Marco Wiedmer, anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 16. Januar
09.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung Frauengemeinschaft

Sonntag, 20. Januar
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag

Gottesdienste
17.00 Dienstag **08. + 15.01. fällt aus**
17.00 Freitag

ökum. Besinnung & Begegnung
17.00 Mittwoch, 09. Januar (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Gedächtnisse

Sonntag, 13. Januar, 10.15
Andreas & Frieda Wismer-Bütler und deren verstorbenen Kinder & Angehörige

Kollekten

06.01. Missio Sternsingeraktion
13.01. Diaspora- & Bergpfarreien
20.01. Solidaritätsfond Mutter & Kind

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 07. Januar, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt
Auskunft: Jasmin Marending, jasma@gmx.ch, fabienne_bergamin@hotmail.com

Aktive Senioren

Montag, 07. Januar, 13.30
Jassen im Dreilinden, Kegeln im Breitfeld

Meditatives Tanzen

Dienstag, 08. Januar, 19.30–21.00
in der Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli
Auskunft: 041 790 13 83

Tanznachmittag

Mittwoch, 09. Januar, 14.00 – 17.00
Im Dorfmattsaal, Eintritt Fr. 6.–

Diner international

Essen mit Asylsuchenden
Dienstag, 15. Januar ab 18.00
Verenasaal, 1. OG, Zentrum Dorfmatt
Anmeldung: 041 790 13 83 oder pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

Bistro international

Freitag, 18. Januar, 14.00 – 17.00,
Saal, Ref. Kirche Rotkreuz: Ein Treffpunkt, um miteinander in Kontakt zu kommen, für jedes Alter.

Stipendien

Das Stipendium der Schulgenossenschaft Ibikon, Küntwil und Stockeri wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Die berechtigten Töchter und Söhne der Genossenschafter haben Anspruch für alle Schulen, ausser Primar- und Sekundarschule. Anmeldungen sind unter Beilage einer Schulbestätigung für das Schuljahr 2017/18 bis 31. Januar 2019 an Thomas Knüsel, Ibikon 8, Rotkreuz zu richten.

Kollekten September – November

02.09. Soziale Zwecke	Fr.	223.15
09.09. Ausgleichsfonds Weltkirche	Fr.	253.65
16.09. Pastoralraumgottesdienst in Meierskappel		
23.09. Schweizer Berghilfe	Fr.	979.85
30.09. Bistum Basel	Fr.	158.45
07.10. Ministranten Rotkreuz	Fr.	323.50
14.10. Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr.	185.45
21.10. Bistum Basel	Fr.	323.30
28.10. Palliativ Care Zug	Fr.	472.00
01.11. Hospiz/Palliativ Care Zug	Fr.	1'088.05
04.11. Zuger Diakonie-Sonntag	Fr.	412.15
11.11. Bistum Basel	Fr.	258.40
18.11. Universität Freiburg	Fr.	332.90
25.11. Kirchenchor Rotkreuz	Fr.	294.25

Pro Senectute

Altersturnen Rotkreuz
Jeden Mittwoch 14.00 – 15.00 Uhr, Halle 4, ausgenommen Schulferien
Auskunft: Doris Herre 041 790 22 52
Agnes Strauss 041 790 24 23

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Der Pfarrei St. Nikolaus Rotkreuz hält Rückschau

Am 1. Advent begleitete die St. Nikolausgruppe der Pfarreien Risch und Rotkreuz die Seelsorger und Ministranten mit einem feierlichen Einzug zum Familiengottesdienst. Der Start für die Besuche in die Familien und Schulen fand in diesem Gottesdienst einen würdigen und besinnlichen Rahmen, mit den Kindern im Mittelpunkt. Anschliessend an den Familiengottesdienst wurden die Besucher vom Samichlaus mit Grittibänz und Süssigkeiten beschenkt.
Der Pfarreisamichlaus Rotkreuz Risch dankt allen Familien, Schulen, Kindergärten und Institutionen für die freundliche Aufnahme und die grosszügigen Spenden. Das ganze Samichlaus-Team leistete einen tollen Einsatz mit vielen positiven Rückmeldungen von den Besuchten. Vom 23. November bis 7. Dezember durfte der St. Nikolaus mit Begleitung an über 100 Besuchen gegen 600 Kindern und Senioren viel Freude bereiten. Nach Deckung der Unkosten konnte das Pfarreisamichlaus-Team Spenden an folgende Institutionen überweisen: «Weihnachtsaktion» Luzerner Zeitung, «ZUWEBE», «Sonnenberg Baar», «Kinderheim Rumänien» und an die «Stiftung Denk an mich».
Für den Pfarrei St. Nikolaus von Rotkreuz und Risch
Urs Egloff und Markus Jeker

Monatspunkt Fackelwanderung

Freitag, 18. Januar, Treffpunkt 18.00
bei der Katholischen Kirche Rotkreuz;
Wanderung über Breitfeld – Brüglen – Stockeri zur Kirche St. Verena in Risch, wo anschliessend eine Andachtsfeier statt findet. Nach der Andachtsfeier gibt es heissen Punch und einen kleinen Snack. Rückfahrt ist individuell per Bus ab Risch.

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Epiphanie
Samstag, 5. Januar
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Kollekte: Epiphanieopfer

Sonntag, 6. Januar
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Pater Julipros
Kollekte: Epiphanieopfer

Dienstag, 8. Januar
08.15 **Pfarrkirche** -Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 9. Januar
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 10. Januar
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 11. Januar
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz
19.30 **Pfarrkirche** - Kirchenkino

Samstag, 12. Januar
17.00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Simone Zierof
Kollekte: Solidaritätsfond für Mutter und Kind

Sonntag, 13. Januar
09.30 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier mit Simone Zierof
Mitwirkung: Kirchenchor Heilig Geist
Kollekte: Solidaritätsfond für Mutter und Kind

Dienstag, 15. Januar
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Gottesdienst

Mittwoch, 16. Januar
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 17. Januar
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 18. Januar
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.00 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Sonntag, 6. Januar, 9.30 Uhr
Jahrzeit für Anna Schelbert-Boog, Altersheim Büel, Cham

Samstag, 12. Januar, 17.00 Uhr
Jahrzeit für Marie Rüttimann-Furrer, Lindenpark 1, für Martha Schmid, Lindenpark 1, für Berta Müller-Niederberger, Altersheim Büel, Cham
Jahresgedächtnis für Annamaria Hürlimann-Lüönd, Heinrichstrasse 12A

Neues Jahr - neue Herausforderungen

Ein neues Jahr hat begonnen. Für viele ist es die Gelegenheit, sich gute Vorsätze zu nehmen oder auch neue Herausforderungen anzugehen.
Auf uns wartet eine solche Herausforderung. Ab Sommer 2019 werden wir als Ehepaar miteinander eine Gemeindeleitung im Thurgau übernehmen. Der Entschluss, die Pfarrei Hünenberg mit ihrer grossen Lebendigkeit, den vielen Möglichkeiten und vor allem den engagierten Menschen zu verlassen, ist uns nicht leichtgefallen. Dennoch glauben wir, dass es jetzt der richtige Zeitpunkt ist, den nächsten Schritt zu wagen und mit all diesen Erfahrungen im Gepäck selbst eine Pfarreileitung zu übernehmen.
Aber bis es soweit ist, freuen wir uns auf die kommenden Monate, in denen wir mit euch weiter auf dem Weg sein werden.
Simone und Tobias Zierof

Taufen im Dezember

Valeria Louisa Meier, Tochter von Michael und Mirjam, geb. Arnold
Matteo Bruno Lubini, Sohn von Mario und Anna, geb. Bieri
Josefine Da Silva, Tochter von Manuela Soares Da Silva und Marcel Kolouch

Epiphanie-Erscheinung des Herrn

Im Sonntagsgottesdienst am **6. Januar** feiern wir das Fest „Epiphanie-Erscheinung des Herrn". Die Geschichte der Sterndeuter erzählt uns, dass Menschen den Weg zu Gott finden, die ihn suchen. Sie kommen mit Gaben und gehen als Beschenkte. Das kann auch unsere Erfahrung sein! Gott lässt sich von uns finden und wir dürfen unsere Erfahrung mit ihm in die Welt tragen.

Kirchenkino und World-Café

„Papst Franziskus ein Mann seines Wortes"

Welche Welt wollen wir unseren Kindern hinterlassen? Im Film spricht Papst Franziskus die drängenden Fragen unserer Zeit an und animiert zum Nachdenken und Handeln.
Herzliche Einladung zum Kinoabend und zur Diskussion darüber beim World-Café am Samstagmorgen.
Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr
Filmabend in der Kirche Heilig Geist
anschliessend Apéro (Eintritt frei, Kollekte)
Samstag, 12. Januar, 9.00 bis 12.00 Uhr
Dialog und World-Café zum Film im kath. Pfarreiheim, Moderation: Ralf Nacke (Gemeinwohl Ökonomie) und Christian Kelter (Gemeindeleiter)
Alle Infos und Anmeldung für den Samstag auf: www.pfarrei-huenenberg.ch/papstfilm

Zusammen.Halten
Ein Abend für Paare

Sind Sie verheiratet, liiert, frisch verliebt oder ist ihre Liebe durch die Jahre schon alltags- und krisenerprobt? Egal, wo sie als Paar stehen: wie wäre es mal wieder mit einer Paar – Zeit? Einem Abend, an dem Sie sich ganz bewusst Zeit für ihre Partnerschaft nehmen? Sich inspirieren lassen durch neue Impulse, sich erinnern an Dinge, die Sie als Paar zusammen halten lassen, sich austauschen mit anderen Paaren? Wir möchten Ihnen den Raum und die Gelegenheit dazu geben und laden Sie deshalb zum zweiten Paar-Abend am **28. Januar von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr** ein. Dort wird uns das Thema „Du tust mir gut! – Alltagstauglich lieben." begleiten. Wir beginnen gemütlich, entdecken lustvoll und gehen sicher gesegnet nach Hause. Anmelden können Sie sich wie immer auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Sie! Regina und Christian Kelter, Simone Zierof

«Es ist gut zurück zu schauen»

Es ist eine schöne Tradition, dass wir am Ende eines Jahres zurückblicken auf das was war, was uns bewegt und Freude gemacht hat. Auch für das Zusammenleben in der Pfarrei ist ein solcher Jahresrückblick etwas Schönes. Noch einmal erinnert man sich an inspirierende Momente, an angenehme Begegnungen und vor allem an die vielen verschiedenen Orte und Menschen, mit denen wir jedes Jahr unterwegs sind.

«Gott ist dabei»

Vielleicht gelingt uns im Zurückschauen auf die unterschiedlichen Anlässe der Pfarrei und das gemeinsame Unterwegssein auch Gott zwischen all dem zu entdecken. Denn erfahrungsgemäss wird uns erst im Nachhinein bewusst, wo Er uns berührt, uns begegnet oder sogar durch andere geholfen hat.

Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und schauen Sie mit uns zurück auf ein schönes, bewegtes Jahr – und freuen Sie sich mit uns auf das, was uns 2019 erwartet; immer im Bewusstsein, dass Er uns – Schritt für Schritt – entgegen kommt.

Interesse geweckt? Unser Jahresrückblicksvideo und alle anderen Videos (auch die Rückblicke der letzten Jahre) finden Sie bei uns auf https://vimeo.com/pfarreihuenenberg

Gott begegnet uns auch im neuen Jahr. Schön, wenn wir es bemerken.

Wir wünschen Ihnen in diesem Sinn alles Gute und viele (Gottes-) Begegnungen im 2019.

Kollekten 2. Halbjahr 2018

Juli	
Chäppeligenossen	227.00
Patenschaft Berggemeinden	510.25
Caritas Markt Baar	325.65
MIVA	544.30
St. Petrus Claver	488.10
August	
Fragile Suisse	474.30
Scweizer Berghilfe	412.30
Pfarreicaritas	498.05
Interteam	521.45
Chilbis St. Wolfgang Caritas Schweiz	751.65
September	
Theologische Fakultät Luzern	384.75
Pro Stiftschule Einsiedeln	457.65
Bettagsopfer Inl. Mission	132.55
Diöz. Kirchenopfer	546.60
Kovive	835.00
Oktober	
Priesterseminar St. Beat Luzern	446.55
Caritas Indonesien	826.40
MISSIO	482.45
Kirche in Not	772.20
November	
Allerheiligen Hospiz Zug	603.10
Kirchenbauhilfe	145.60
Zuger Diakoniesonntag	291.25
Flüeliprojekt	350.20
migratio	538.90
Diöz. Kirchenopfer	263.40
TUT	587.20
Dezember	
Uni Fribourg	651.95
Lyra Chor	834.60
ökum.Menschenrechtstag	162.35
Ranfttreffen	464.00

Cham
St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 5. Januar
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Januar
Erscheinung des Herrn
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
17.30 S. Messa
Kollekte: Epiphanieopfer für Kirchenrestaurationen

Montag, 7. Januar
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 8. Januar
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 11. Januar
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 12. Januar
09.00 Eucharistiefeier
1. Jahrzeiten:
Trudy Haas-Haas;
Josef Kronenberg-Reichlin
Jahrzeitstiftungen:
Rosmarie Aschwanden;
Paula Dietrich-Gemperle;
Beat Stierli-Etter;
Walburga Suter
Jahrzeit:
Anna Siegenthaler-Sax
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Januar
09.00 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung
17.30 S. Messa
Kollekte: Solidaritätsfond für Mutter und Kind

Montag, 14. Januar
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 15. Januar
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Januar
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Januar
09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Anbetung

Samstag, 19. Januar
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeitstiftungen:
Martha Betschart;
Hedy Bühlmann-Christen;
Ottilia Gubler-Flury
Jahrzeit:
Emma und Karl Fähndrich-Zihlmann
18.00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

17. Dez.: Erika Gyr-Wiesler, Alterszentrum Büel

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfangen am
Sonntag, 13. Januar 2019:
Aurelia Foege, Klostermatt 12
Brihana Darsel Peralta Peña, Schellenmattstr. 4

Frauengottesdienst

Am **Mittwoch, 9. Januar 2019**, 9.00 Uhr, wird der Gottesdienst von der Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Gold der Könige».
Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu Kaffee und Brötli ins Pfarreiheim ein.

Pfarreikaffee

Wir laden Sie herzlich ein zum Pfarreikaffee nach den Eucharistiefeiern am **Sonntag, 13. Januar, 9.00 und 10.30 Uhr,** im Pfarreiheim, organisiert von den Stubengeistern.

Taufgelübdeerneuerung

Am **Sonntag, 13. Januar, 10.30 Uhr** feiern wir mit den Erstkommunionkindern die Taufgelübdeerneuerung, die Erinnerung an die Taufe. In diesem Gottesdienst werden Aurelia Foege und Brihana Peralta Peña getauft.
Genauso eingeladen sind alle Tauffamilien des vergangenen Kalenderjahres. Gemeinsam schauen wir noch einmal zurück auf die Taufe ihrer Kleinsten. Nach dem Gottesdienst dürfen Sie das Foto Ihres Kindes nach Hause nehmen.

Rückblick und Dank

Gerne halten wir Rückblick. Wir durften in unseren Gottesdiensten einen schönen Advent und frohe Weihnachten feiern. Das Engagement vieler Menschen bestärkte unseren Glauben, dass Gott in unserer Welt Mensch wurde.

Von diesen Menschen seien exemplarisch erwähnt: die Sakristane, die in den Roratemessen die vielen Kerzen angezündet haben; die Stubengeister und die Fraugengemeinschaft, die das «Zmorge» zubereitet haben; die Ministranten, die ad hoc-Sänger; die Technische Gruppe und Irene Burkart, die die Weihnachtskrippe aufstellten; die Kinder, die mit Silvia Pfyffer und Robert Habijan für eine volle Kirche das Krippenspiel eingeübt haben; der Kinderchor unter der Leitung von Rainer Barmet; der Kirchenchor, der zusammen mit einem ad hoc-Orchester die Heilig-Nacht-Messe durch die «Messa per il Santissimo Natale» von Giovanni Alberto Ristori wunderschön und feierlich machte; unser Koordinationsteam, das uns beim Apéro an Neujahr ermöglichte, die guten Wünsche feierlich auszutauschen.
Ihnen und allen, die in irgendeiner Weise zu unseren Feiern des Glaubens beigetragen haben, ein herzliches Vergelt's Gott!
Das Seelsorgeteam

Neue Beerdigungskollekte

Seit anfangs Dezember 2018 nehmen wir an unseren Beerdigungen die Kollekte für die Ordensgemeinschaft «Dienerinnen des Herrn und der Jungfrau von Matara» und ihre Arbeit in Brasilien auf.
Die Dienerinnen des Herrn und der Jungfrau von Matara, sind eine äusserst lebendige Ordensgemeinschaft, die sehr viele Arbeiten für die Kirche und die Menschen vor Ort übernehmen.
Sehr wichtig ist ihr soziales Engagement: Sie arbeiten in Waisenhäusern, Heimen für behinderte Kinder, Altersheimen und Krankenhäuser. Andere Ordensfrauen stehen schwangeren Frauen und ihren Familien bei.
Ebenso bedeutsam ist ihre Arbeit innerhalb der Kirche: sie helfen in den Pfarreien, halten Exerzitien und Katechesen, unterrichten in Schulen und sind in der Jugendpastoral tätig. Andere Ordensfrauen arbeiten mit an der Herausgabe von theologischen Büchern.
Der Orden ist stark am Wachsen. Zurzeit werden 50 Schwestern ausgebildet im Hinblick auf das Ordensleben und auf die Arbeiten, welche die Schwestern mit dem Eintritt in den Orden für die Menschen übernehmen.

Weihnachtsfest der Ministranten

Am 7. Dezember feierten die Ministrantinnen und Ministranten ihr Weihnachtsfest. Organisiert wurde es vom Ministrantenleitungsteam.
Der Abend begann mit einem Spaziergang zur St. Andreas-Kapelle, wo die Minis die Geschichte von der «Döbliner Weihnachtsgans» hörten.

Nach der Rückkehr ins Pfarreiheim gab es leckere, selbstgemachte Pizzas. Neben dem Spaziergang und dem leckeren Essen wurden auch abwechslungsreiche Spiele gespielt und sogar ein Rollenspiel wurde von einigen Minis aufgeführt.
Passend zur Jahreszeit durfte jede Ministrantin und jeder Ministrant einen eigenen Gritibänz kreieren, den man dann nachhause nehmen durfte.

Es war ein kurzweiliger, spassiger Abend, der schön in die Adventszeit einstimmen konnte.
Robert Habijan, Präses

Kolping - Chamer Kirchenschatz entdecken

Samstag, 12. Januar, 11.00 Uhr in der Kirche St. Jakob.
Simon Mathis zeigt uns im Chorraum unserer Kirche einen Teil des Chamer Kirchenschatzes. Dazu sind Sie alle eingeladen.
Im Anschluss runden wir den Anlass mit einem kleinen Apero ab.

FG - Strickhöck

Dienstag, 15. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG

Kafihöckli

Mittwoch, 16. Januar, 14.00 Uhr, Pfarreiheim
Jassen und Lotto

FG – Chomer Märt 2018

Wie schon seit vielen Jahren durften die Frauengemeinschaft Cham und der Protestantische Frauenverein am Chomer Märt viele Gäste im Pfarreiheim, Cham bewirten. Der Saal war auch in diesem Jahr sehr gut besucht und wir bedanken uns herzlich bei den zahlreichen Gästen, aber auch bei all den fleissigen Helfer/-innen, den Kuchenbäckerinnen und den Frauen vom Strickhöck. Danke auch an Mary Palkoska, die die kleinsten Gäste mit einer Geschichte unterhalten hat. Dank Ihnen allen dürfen wir dieses Jahr die „Procap, Zug" mit einem Geldbetrag unterstützen.
Herzlichen Dank!
Frauengemeinschaft Cham und Prot. Frauenverein

Strickhöck - Dankeschön für Wollspenden

Nach unserem Aufruf im Pfarrblatt haben wir wieder viel Wolle erhalten: Ganze Pakete aber auch einzelne Knäuel, Wolle in ganz unterschiedlicher Qualität und Farbe. Die Frauen im Strickhöck sind nun gefordert und werden daraus Jacken, Pullover, Mützen, Schals, Socken, Decken und auch Babysachen stricken. Wir bedanken uns herzlich für alle grossen und kleinen Wollspenden.
Wir stricken einmal im Monat, deshalb nehmen wir auch weiterhin gerne Wolle entgegen. Bitte beachten Sie, dass wir nur unbeschädigte und saubere Wolle verarbeiten können. Besten Dank!
Für den Strickhöck: Alice Gwerder

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato,5 Gennaio
18.00 Zug, **Santa Maria**
Ricordo: Mollo Rosaria, Emiliano Raffaele

Domenica, 6 Gennaio
9.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo: Agostinetto Umberto e Giovanna
17.30 Cham, **St. Jakob**

Martedi, 8 Gennaio
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedì, 10 Gennaio
non c'è messa a Unterägeri

Sabato, 12 Gennaio
18.00 Zug, **St. Maria**

Domenica, 13 Gennaio
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo: Fruci Vito
17.30 Cham**, St. Jakob**
Ricordo: Dalla Palma Pasquale

Martedì, 15 Gennaio
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedì, 17 Gennaio
19.30 Unterägeri, **Marienkirch**e

Pellegrinaggio in Argentina 26.05.2019 - 04.06.2019

Carissimi lettori: dopo il pellegrinaggio in Brasile, abbiamo pensato di concludere con lo stesso lato: Argentina. La scelta é motivata da un lato dalla terra nativa dell'attuale Papa e dall'altro dal rispetto nei confronti della natura, visitando la città di Ushuaia e la terra del fuoco. Pertanto il prossimo anno ci recheremo come pellgrini alla « fine del mondo». Tutti i dettagli li trovate sul nostro sito internet o nei flyer posti nelle chiese.
Termine d'iscrizione: 31.01.2019.

Le collette di novembre

Diocesi-Aiuto costruzione chiese	CHF 206.10
Verein Mädchenhaus Zurigo	CHF 451.15
Diocesi-missioni del vescvovo	CHF340.50
Diocesi-Università di Friburgo	CHF 138.45

Il nostro defunto

Macoratti-Malinverno Dario di Cham.
Il Signore lo conceda la Sua luce e la Sua pace.

7 buoni propositi per l'anno nuovo

1. **Leggere di più la Bibbia (e non solo)**: Leggere, leggere di più … per crescere e pensare di più e meglio. Perché non leggendo la Parola di Dio?
2. **Pregare di più**: Parlare con Dio è un privilegio, quante volte si spreca? Voglio incontralo, ringraziarlo, chiederGli e ascoltarlo di più.
3. **Parlare di più di Gesù (e come Lui)**: Lui ci insegna come parlare: dalla dolcezza alla critica, dalle lacrime al conforto. Ma, soprattutto, ci ha detto di parlare di Lui.
4. **Servire e amare di più**: in casa, in chiesa, al lavoro, a scuola: il posto dove sono deve essere un campo di servizio e di amore. Non è facile - ma con Dio niente è impossibile se si fa la Sua volontà.
5. **Stare vicino di più alle persone giuste**: Ci sono persone che ci fanno crescere e avvicinare di più a Gesù. Voglio parlarli, confrontarmi, avvicinarmi di più a loro. Ed essere anch'io prezioso per loro come loro lo sono per me.
6. **Lavorare di più sul mio carattere**: Più ci penso, più mi arrabbio, rattristo, vergogno. No, da solo non ce lo farò mai, ma grazie a Dio ho lo Spirito Santo, La Parola, la preghiera, la chiesa, i miei cari … qualche speranza ce l'ho anch'io dopotutto.
7. **Non lasciare che questi rimangano soltanto dei «buoni propositi»**.

Alla scuola di San Marco

Carissimi lettori. Dopo l'inizio della catechesi di San Marco, continuiamo a leggerlo e a scoprire insieme le parole chiavi di questo Vangelo. Pertanto la prossima catechesi sarà il 20 gennaio dopo la messa di Cham.Buona lettura dei capitoli 8-12.

Epifania del Signore

Carissimi. Ormai é tradizione che durante le messe dell'Epifania del Signore, avvenga il bacio al Bambin Gesu. Il Bacio dimostra a una persona il nostro affetto e la nostra stima: La stessa cosa dovrebbe avvenire nei confronti di Gesù: Con il Bacio dimostriamo a Gesu il nostro bene ma soprattutto l'impegno a vivere secondo il suo insegnamento. Quest'anno le messe dell'Epifania saranno domenica **6 gennaio.**

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

6.1. – 12.1.2019
So **Hochfest Erscheinung des Herrn**
08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Göttliche Liturgie
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

13.1. – 19.1.2019
So **Taufe des Herrn**
08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa **Familientag:** «Langsam wachsen wir zusammen – Beziehung stärken in der Ehe» mit Franziska und Ruedi Bircher
Altersstufen gerechtes Kinderprogramm
Anmeldung bis 11.1.: www.seligpreisungen.ch
09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier mit Familien
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage, 6.1. und 13.1.2019
07.30 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Werktage, 7.1. – 19.1.2019
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Di 19.30 – 21.00 Zenmeditation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

6.1. – 12.1.2019
So **Heilige Drei Könige**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 feierliche Eucharistiefeier mit Segnung von Wasser, Salz, Weihrauch und Kreide
15.30 Volksvesper
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

13.1. – 19.1.2019
So **Taufe des Herrn**
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage
Bitte informieren Sie sich am Empfang des Mutterhauses, Tel. 041 757 40 40 oder www.kloster-menzingen.ch
Jeweils am 2. Sonntag im Monat ist um 16 Uhr Pilgergottesdienst (Ausnahmen Palmsonntag/Pfingsten)
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

6.1. – 12.1.2019
So **Hochfest Epiphanie**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

13.1. – 19.1.2019
So **Taufe des Herrn**
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo–Sa 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

An Sonn- und Feiertagen: 8.00 – 8.45 Beichtgelegenheit

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

6.1. – 12.1.2019
So **Erscheinung des Herrn**
Patrozinium der Hauskapelle
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kapelle
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

13.1. – 19.1.2019
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do 06.30 Laudes, Wortgottesfeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 5. Januar

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Neu St. Johann SG. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 6. Januar

Röm.-kath. Predigt. Silvia Huber, röm.-kath. Theologin, Malters, Bistum Basel. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Johannes Bardill, ev.-ref. Pfarrer in Horgen und auf dem Hirzel. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 7. Januar

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Linard Bardill. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Samstag, 12. Januar

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Chur GR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 13. Januar

Perspektiven. Droht der römisch-katholischen Kirche der Schweiz ein Traditionsabbruch? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Volker Eschmann, röm.-kath. Spitalseelsorger, Kantonsspital Aarau und Pflegeheim Lindenfeld, Suhr. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Tania Oldenhage, ev.-ref. Pfarrerin, Zürich Fluntern. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 14. Januar

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 5. Januar

Wort zum Sonntag. Veronika Jehle, römisch-katholische Spitalseelsorgerin, Winterthur und Zürich. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 6. Januar

Katholischer Gottesdienst aus der ehemaligen Klosterkirche Mariä Himmelfahrt im oberbayerischen Markt Indersdorf. > BR, 21.30 Uhr

Sternstunde Religion. Was sagen uns die Sterne wirklich? Sind Astrologen gleichsam Psychologen mit anderen Methoden? Was ist Astrologie wirklich? > SRF 1, 10 Uhr

Mittwoch, 9. Januar

Stationen. Loslassen und Neues wagen. Loslassen ist eine Kunst, die das Leben leichter machen kann, oft aber erst nach einigen Schmerzen. > BR, 19 Uhr

DOK. Weniger ist mehr – minimalistisch leben. > 3sat, 21.05 Uhr

Donnerstag, 10. Januar

DOK. Sozialhilfe unter Druck. > SRF 1, 20.05 Uhr

Samstag, 12. Januar

Fenster zum Sonntag. Wieder aufstehen. In jeder Krise steckt die Chance für einen Neuanfang, auch wenn es Mut und Kraft kostet, um wieder aufzustehen. > SRF 1, 16.40 Uhr

Die Mystik der Derwische. Der Film begleitet zwei junge Männer auf ihrem spirituellen Weg dorthin. > Arte, 19.30 Uhr

Wort zum Sonntag. Urs Corradini, römisch-katholischer Gemeinde- und Pastoralraumleiter in Schüpfheim, Flühli und Sörenberg LU. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 13. Januar

Sternstunde Religion. Sexualität: Gottes unheiliges Geschenk. > SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 15. Januar

37°. Meine Mutter, mein Sorgenkind. Wenn sich Kinder und Eltern nach einer langen Zeit der Trennung wieder begegnen, dann ist das die Chance auf einen Neubeginn in der Beziehung. Doch mit welchen Problemen haben Eltern und Kinder zu kämpfen? > ZDF, 22.15 Uhr

Donnerstag, 17. Januar

scobel. Das grosse Fasten. Gert Scobel gibt zusammen mit seinen Gästen einen differenzierten Überblick über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse des Fastens. > 3sat, 21 Uhr

Liturgie

Sonntag, 6. Januar

Erscheinung des Herrn (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Jes 60,1–6; Zweite Lesung: Eph 3,2–3a.5–6; Ev: Mt 2,1–12

Sonntag, 13. Januar

Taufe des Herrn (Farbe Weiss – Lesejahr C). Erste Lesung: Jes 42,5a.1–4.6–7; Zweite Lesung: Apg 10,34–38: Ev: Lk 3,15–16.21–22

FILMTIPP

Foto: © Filmcoopi

Three Faces. Die bekannte iranische Schauspielerin Behnaz Jafari zeigt Regisseur Jafar Panahi eine erschütternde Videobotschaft, die sie erhalten hat: Die Teenagerin Marziyeh lebt mit ihrer Familie in einem abgeschiedenen Dorf im Nordwesten Irans. Sie darf nicht in Teheran Schauspiel studieren, sondern soll zwangsverheiratet werden. Marzieyeh sieht in ihrer Verzweiflung keinen Ausweg mehr. Schauspielerin und Regisseur machen sich gemeinsam auf den Weg in Marziyehs Dorf. Dort werden sie mit uralten Traditionen konfrontiert, die dazu dienen, die Frauen zu unterdrücken. Jafar Panahis Road orientiert sich an realen Ereignissen und wirft nicht nur einen kritischen Blick auf die iranische Gesellschaft, sondern bildet ein Stück iranischer Kinogeschichte ab. Thomas Schüpbach, Pfarrer ref. Kirchgemeinde Zürich-Sihlfeld

> Kinostart Deutschschweiz: 27. Dezember 2018

Hinweise

Gottesdienst

Hl. Messe in polnischer Sprache. So, 6.1., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. Dimanche, 13 janvier, à 11h00, à l'église St. Johannes, centre Herti à Zoug.

Veranstaltungen

Musikalische Feierstunde mit dem Chor Bruder Klaus. Stücke von Albinoni, Mozart und Mendelssohn Bartholdy. Leitung: Armon Caviezel. So, 6.1., 17 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Oberwil.
> Eintritt frei/Kollekte

Orgelkonzert mit Karin Karle aus St. Trudpert, Münstertal. Werke von Bach, Franck, Schumann und Daquin. Anschliessend Apéro. So, 6.1., 17 Uhr, ref. Kirche Zug.
> Eintritt frei/Kollekte

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di, 8.1., 17.30 – 19 Uhr (jeden 1. Di im Monat), triangel, Bundesstrasse 15, Zug, 2. Stock.
> Anmeldung: triangel Beratungsdienste, Tel. 041 728 80 80

Abendmusiken: Streichquintette. Das «Orchestra Neukomm» spielt unter der Leitung von Aurore Baal Werke von Sigismund von Neukomm (1778 bis 1858), Meisterschüler von Michael und Joseph Haydn. Fr, 11.1., 19.30 Uhr, Kirche St. Oswald, Zug.
> Eintritt frei/Kollekte

Orgel virtuos. Daniel Zaretsky, Professor an der Staatlichen Universität in St. Petersburg und Leiter der Orgelabteilung des Konservatoriums St. Petersburg spielt ein Programm vom Barock bis zur Neuzeit. Projektion auf Grossleinwand. Sa, 12.1., 18 Uhr, Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Menzingen.
> Eintritt frei/Kollekte

La Fluta – Barock. Andel Strube und Sibylle Kunz (Blockflöte), Esther Monnat (Cello) und Philippe Despont (Cembalo) spielen Werke von Telemann, Bach, Purcell u.a. Sa, 12.1., 19.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus, Oberwil.
> Eintritt frei/Kollekte

Flötenklänge und Tastenharmonie. Fusako Sidler (Querflöte/Panflöte) und Natali Gretener (Klavier). So, 13.1., 17 Uhr, ref. Kirche Rotkreuz.

Orgelkonzert mit Anna-Victoria Baltrusch, Organistin des Neumünsters in Zürich. Werke von Bach, Franck, de Grigny, Hakim und Boëllmann. So, 13.1., 17 Uhr, ref. Kirche Zug.

CityKircheZug. Handauflegen – Raum zur Begegnung – Zeit zum Innehalten. Di, 15.1., 15 – 18 Uhr (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat), ref. Kirche Zug.

Hebräisch-Woche. Ohne oder mit Vorkenntnissen möglich. Auseinandersetzung mit der Josefsgeschichte (Gen 37–50). Die Woche richtet sich an alle, die sich für die hebräische Sprache und das Thema interessieren. Unter den Referenten ist auch Jan Assmann, Träger des Friedenspreises des deutschen Buchhandels. Kurskosten Fr. 600.– (für Studierende Fr. 450.–) zzgl. Pension. So, 20.1., bis Fr., 25.1., Lassalle-Haus, Edlibach.
> www.lassalle-haus.org, 041 757 14 14

«WELCHE RELIGION HAT GOTT?»

Theologie 60plus beschäftigt sich während vier Tagen in sieben Einheiten mit Kernthemen der grossen Weltreligionen und mit Modellen des interreligiösen Dialogs. Kompetenzerweiterung durch Vorträge und Diskussionen im interreligiösen Diskurs. Programm: «Die multireligiöse Schweiz und ihre gesellschaftlichen Debatten», «Der christliche Glaube und sein neues Verhältnis zu den anderen Religionen», «Judentum und Christentum», «Islam und Christentum», «Hinduismus und Christentum», «Buddhismus und Christentum», «Neue Bewegungen und Religionen». Referent: Prof. Dr. Stephan Leimgruber. Kurskosten: Fr. 220.– zzgl. Übernachtungskosten (je nach Zimmerkategorie) Zimmer mit Dusche/WC inkl. Vollpension Fr. 114.– pro Person/Nacht. Mo, 8.4., bis Do, 11.4., Haus der Begegnung, Ilanz.
> Info/Anmeldung bis 15.3.: Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI, Bederstr. 76, Postfach, 8027 Zürich, info@tbi-zh.ch, Tel. 044 525 05 40

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 5/6 2019 (20.1. – 2.2.2019) 4. Januar
Nr. 7/8 2019 (3.2. – 16.2.2019) 18. Januar
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Marianne Bolt, Tel. 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch

Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

GESAMTLEITER FACHSTELLEN
Markus Burri, T 041 767 71 27,
markus.burri@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN KIRCHE ZUG
Marianne Bolt, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
Spitalseelsorge Klinik Zugersee, Alois Metz,
T 041 726 37 44, alois.metz@triaplus.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

KREUZ UND QUER

jeden moment
könnte es sein
dass das kreuz
dir nicht nur
als schmuckstück
am hals hängt

sondern auch
deinen lebensweg quert

und unbequem
kreuz und quer
deine pläne durchkreuzt
und dich niederwirft
und leise verlangt

«trage mich»

© Rainer Haudum
Newsletter Bibelwerk Linz, www.bibelwerklinz.at

AZA
6302 Zug
Post CH AG